

Geographisches Planungsbüro
Dipl.-Geographin Nathalie Franzen
- Regionalberaterin -
Mainzer Str. 64, 55239 Gau-Odernheim
Tel. 06733/9483288, Fax 9483289
www.dorfplanerin.de



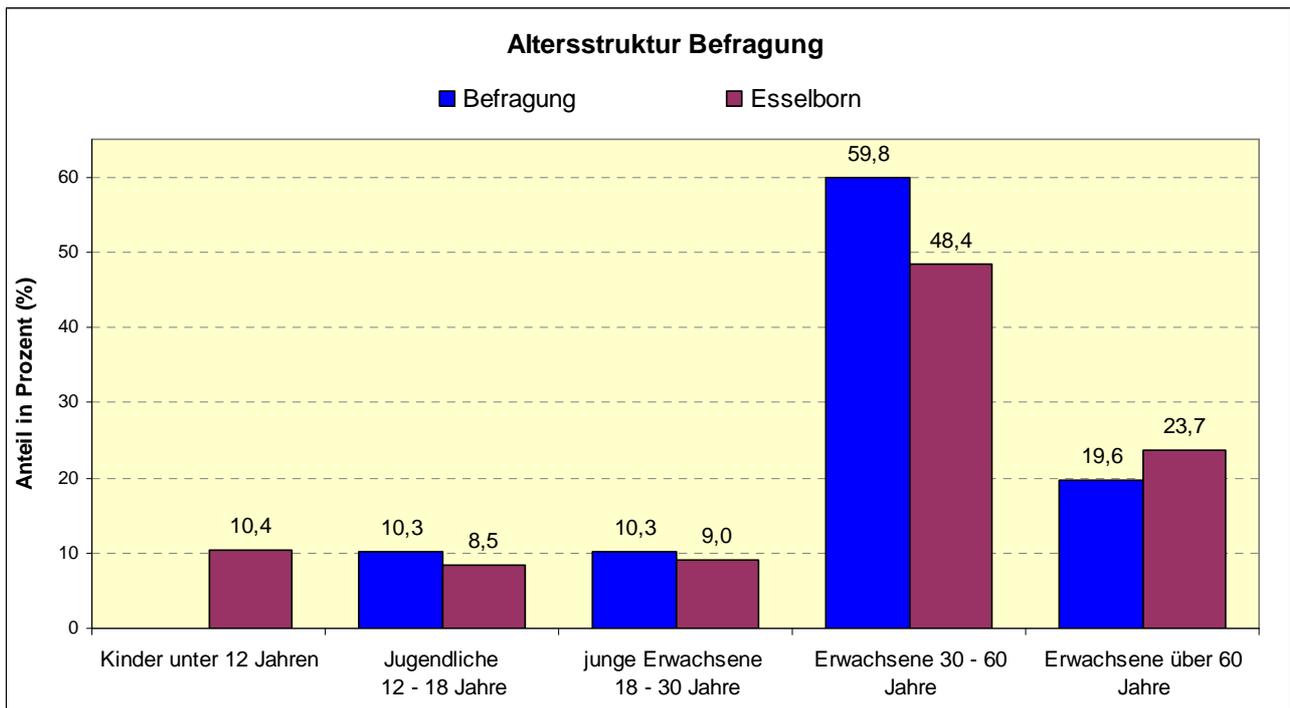
Dorferneuerung Esselborn

Fragebogenauswertung

2015

An der Bürgerbefragung haben 121 Personen teilgenommen. Das ist knapp ein Drittel (32%) der Einwohner Esselborns (bei 378 Einwohnern am 31.5.2015) und sogar 36% von allen möglichen Befragten (Einwohner ab 14 Jahren). Wenn nicht anders angegeben, gilt im Folgenden diese Zahl (n=121) als Grundgesamtheit von 100%. Ist die Zahl geringer als 121, wurde die Frage nicht oder nicht eindeutig beantwortet.

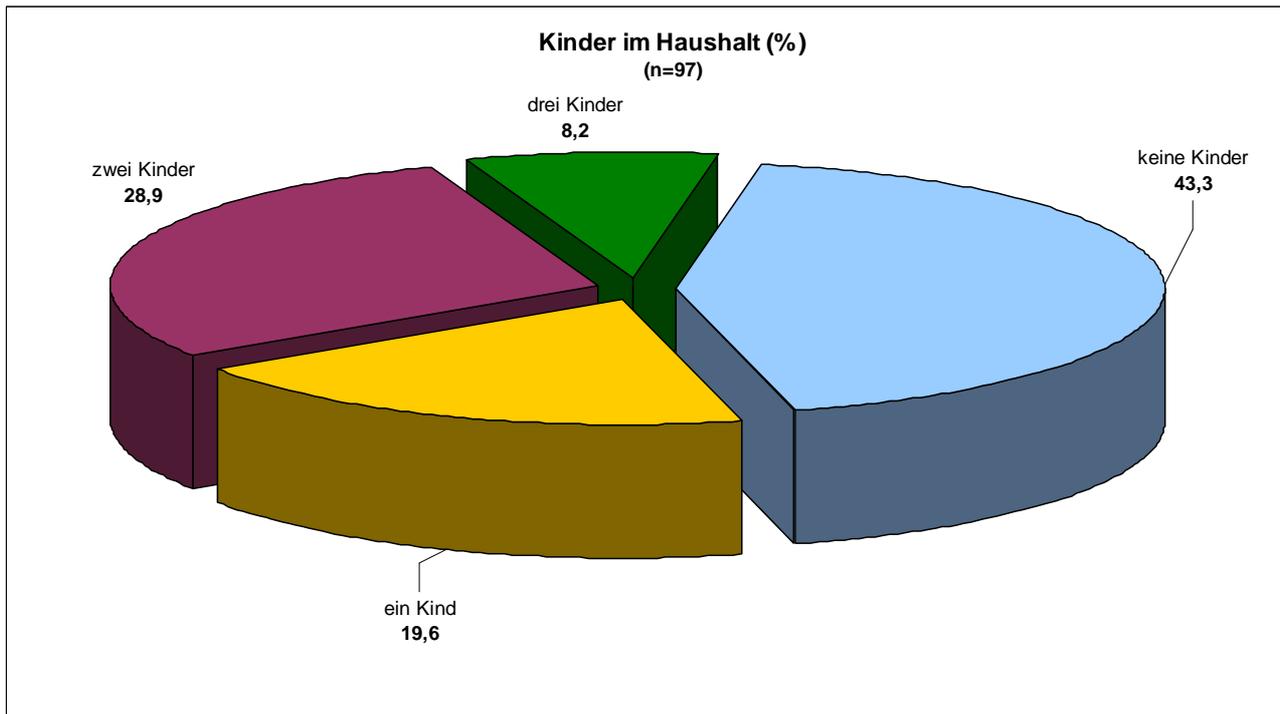
Die Altersstruktur der Befragung ist nicht repräsentativ für Esselborn, die Gruppe der Erwachsenen zwischen 30 und 60 Jahren ist leicht überrepräsentiert, Erwachsene über 60 Jahre und Kinder unter 12 (die aber in der Befragung auch nicht angesprochen wurden) sind dagegen unterrepräsentiert.



Das Durchschnittsalter der Befragten ist mit 45,2 Jahren somit etwas höher, da das durchschnittliche Alter der Gesamtbevölkerung bei 42,5 Jahren liegt.

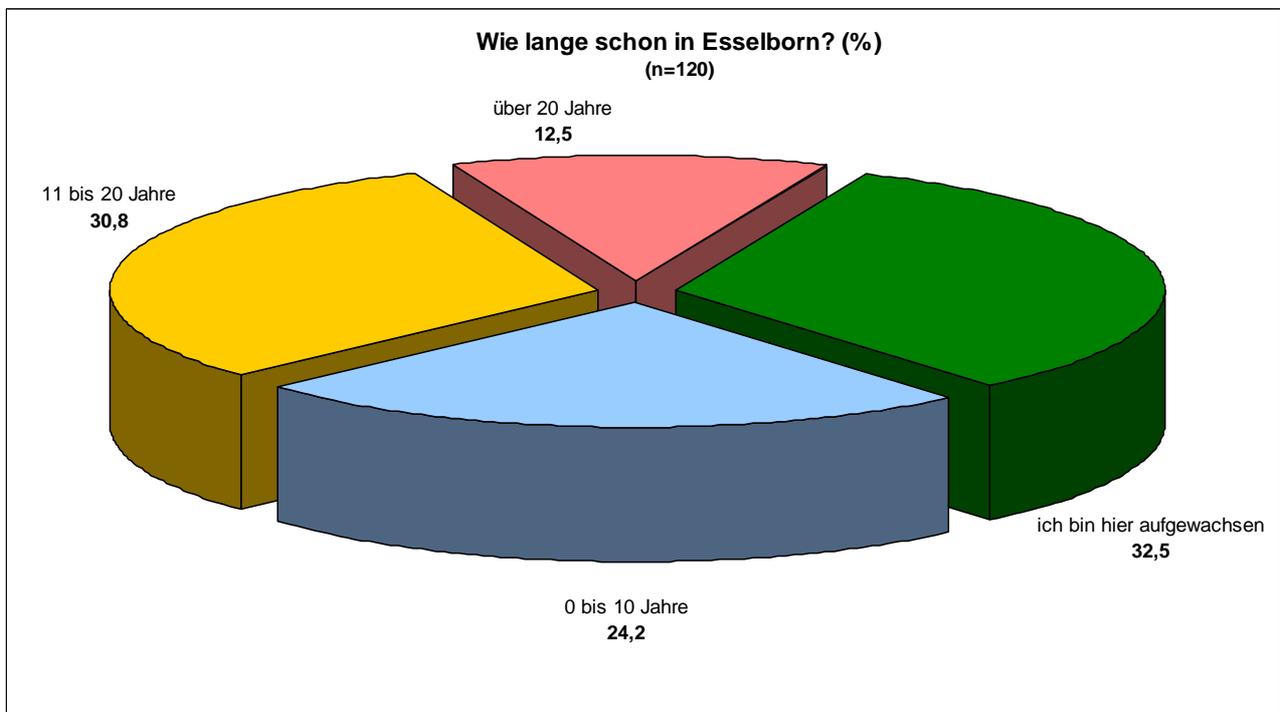
Bei der Geschlechtsverteilung zeigt sich ein leichter Überhang der Männer. 61 Männer und 49 Frauen haben den Fragebogen ausgefüllt (bei 11 fehlenden Antworten).

Die Haushaltsgröße liegt in 61,2% der Fälle bei mehr als zwei Personen (bei 9 fehlenden Antworten). In 37 Haushalten leben Kinder, 42 Personen geben explizit an, keine Kinder im Haushalt zu haben (24 fehlende Antworten).



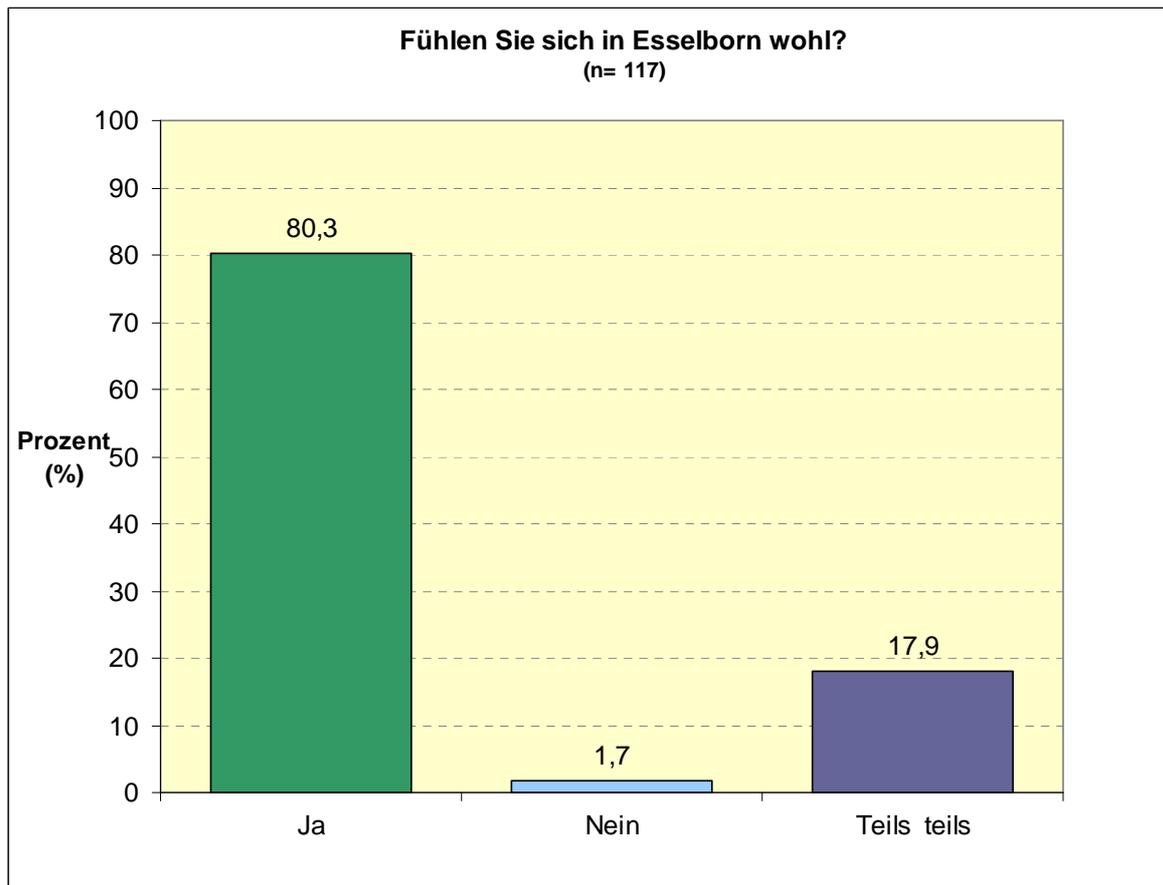
Wie lange wohnen Sie schon in Esselborn?

Etwa ein Drittel der Befragten gibt an, in Esselborn aufgewachsen zu sein. Ein Viertel wiederum lebt erst seit weniger als 10 Jahren in Esselborn:

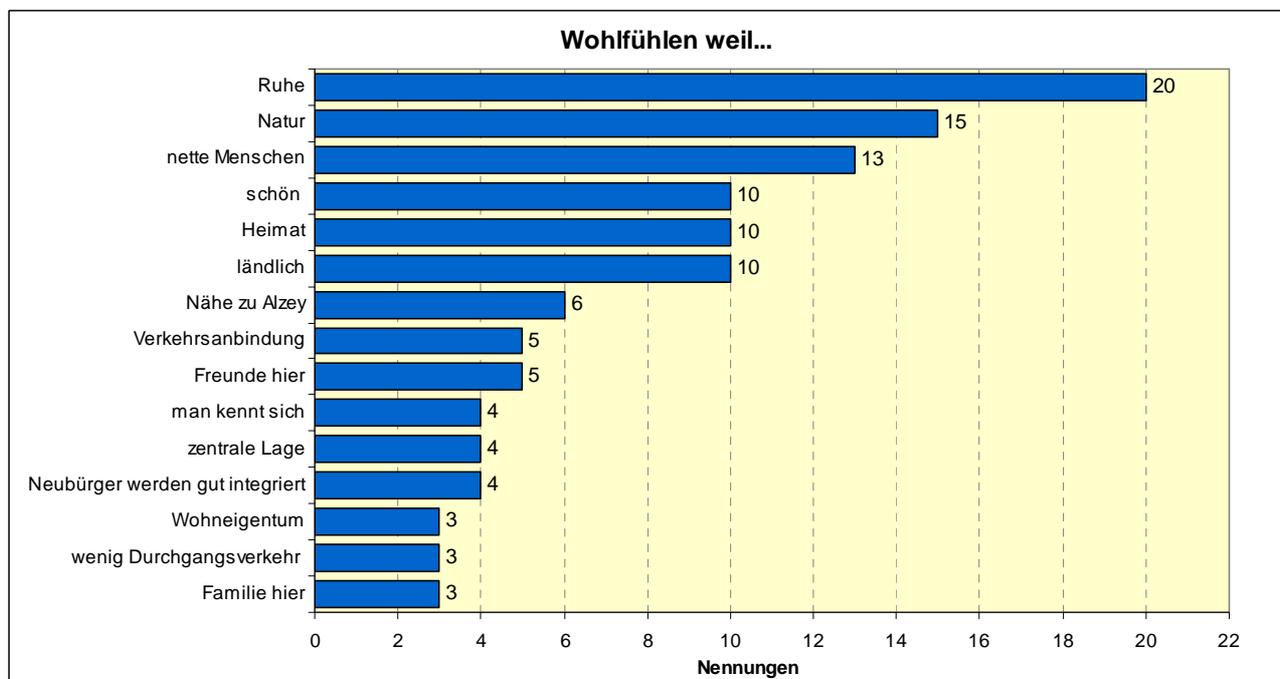


Leben Sie gerne in Esselborn, fühlen Sie sich hier wohl?

Gut 80% der Befragten fühlen sich in Esselborn wohl, knapp 18% können diese Frage nicht eindeutig beantworten. Nur zwei Personen (1,7%) geben an, sich vor Ort nicht wohl zu fühlen.



Als Gründe sich wohl zu fühlen, werden unter anderem die Ruhe, die Natur und die netten Menschen genannt:

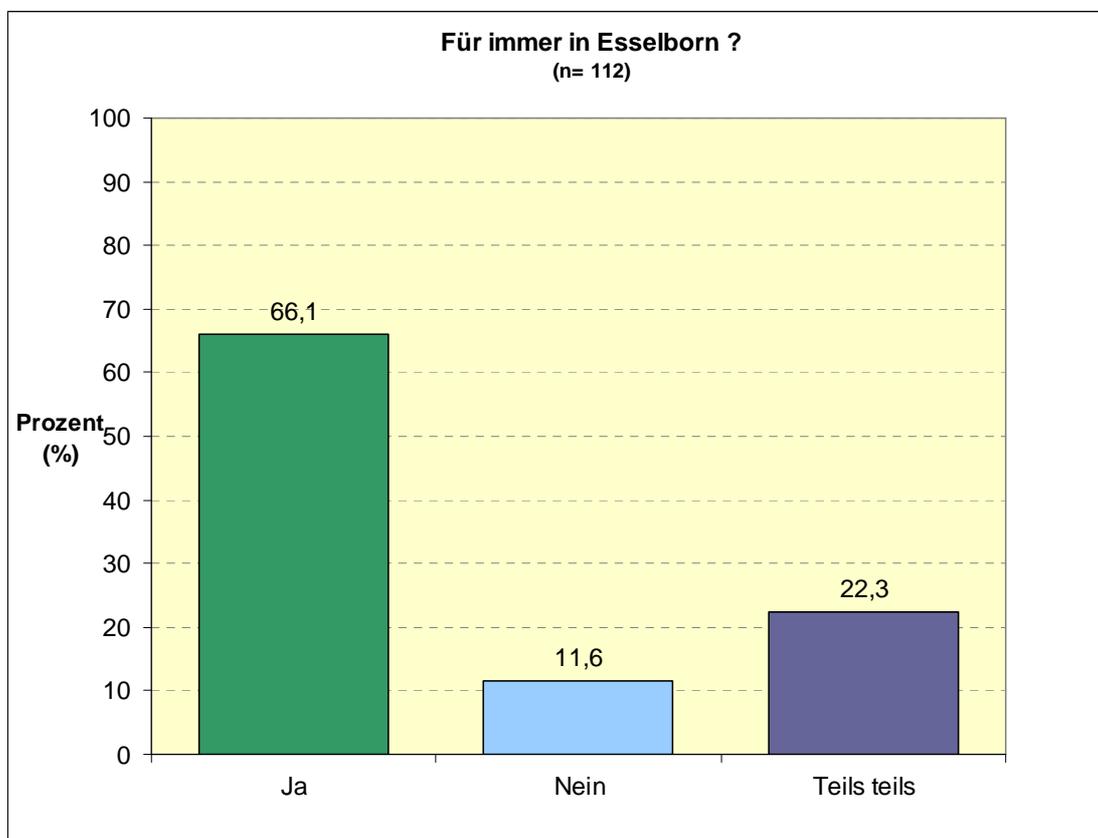


Gründe sich weniger wohl zu fühlen sind folgende:

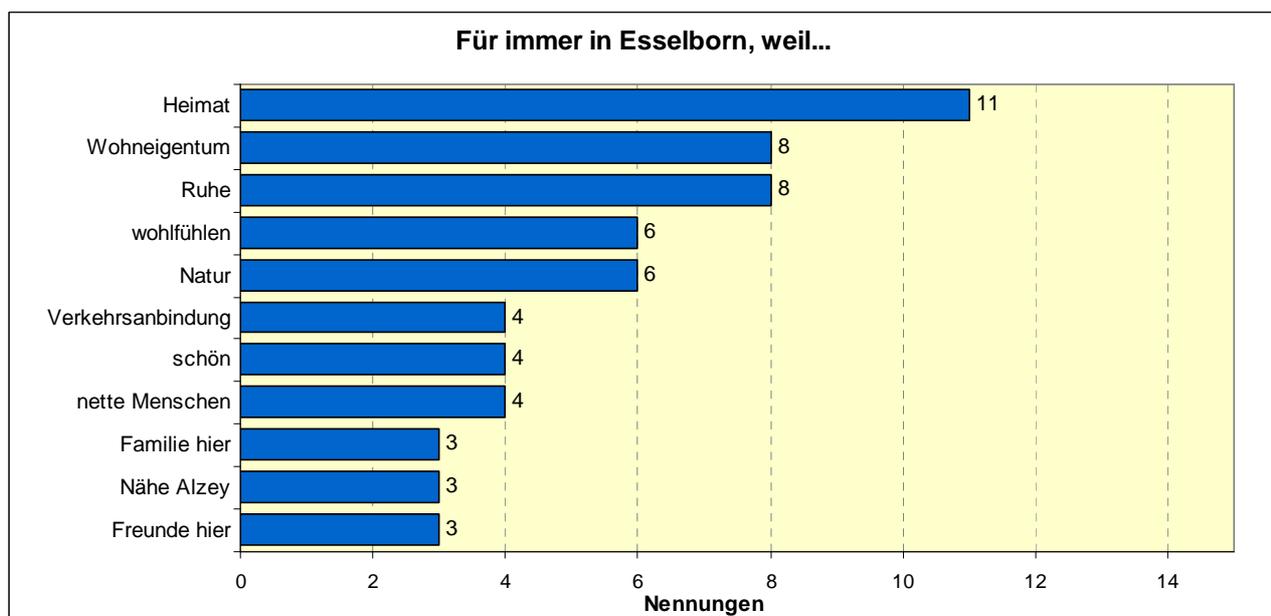
- schlechte Versorgung (5-mal)
- kein Dorfbzusammenhalt (dreimal)
- kaum Jugendliche
- Hauptstraße gefährlich für Kinder
- Autos zu schnell
- im Alter schwer
- manchmal wie gefangen
- ein polemischer/unangenehmer Nachbar
- Stadt besser
- Spaziergänger laut

Können Sie sich vorstellen, für immer in Esselborn zu wohnen?

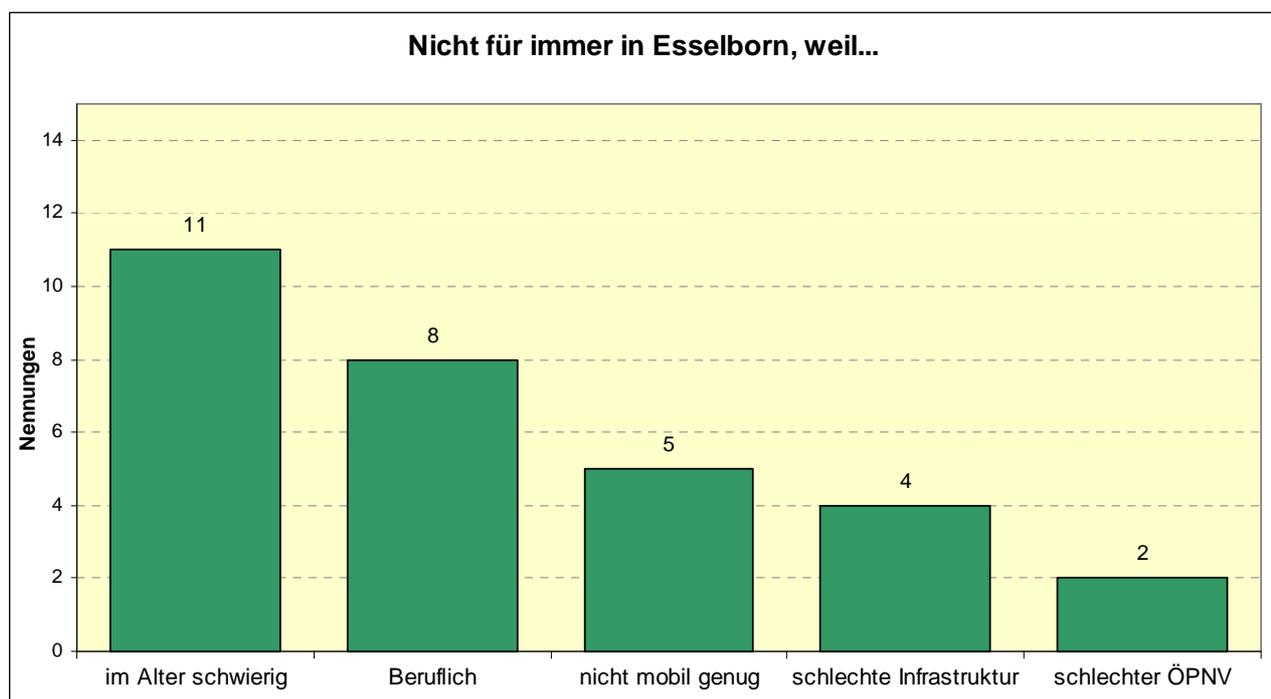
Zwei Drittel können sich vorstellen, für immer in Esselborn zu wohnen. Knapp 12% können sich dies nicht vorstellen.



Gründe für immer in Esselborn zu wohnen sind vor allem das Heimatgefühl, die Ruhe und Wohneigentum.

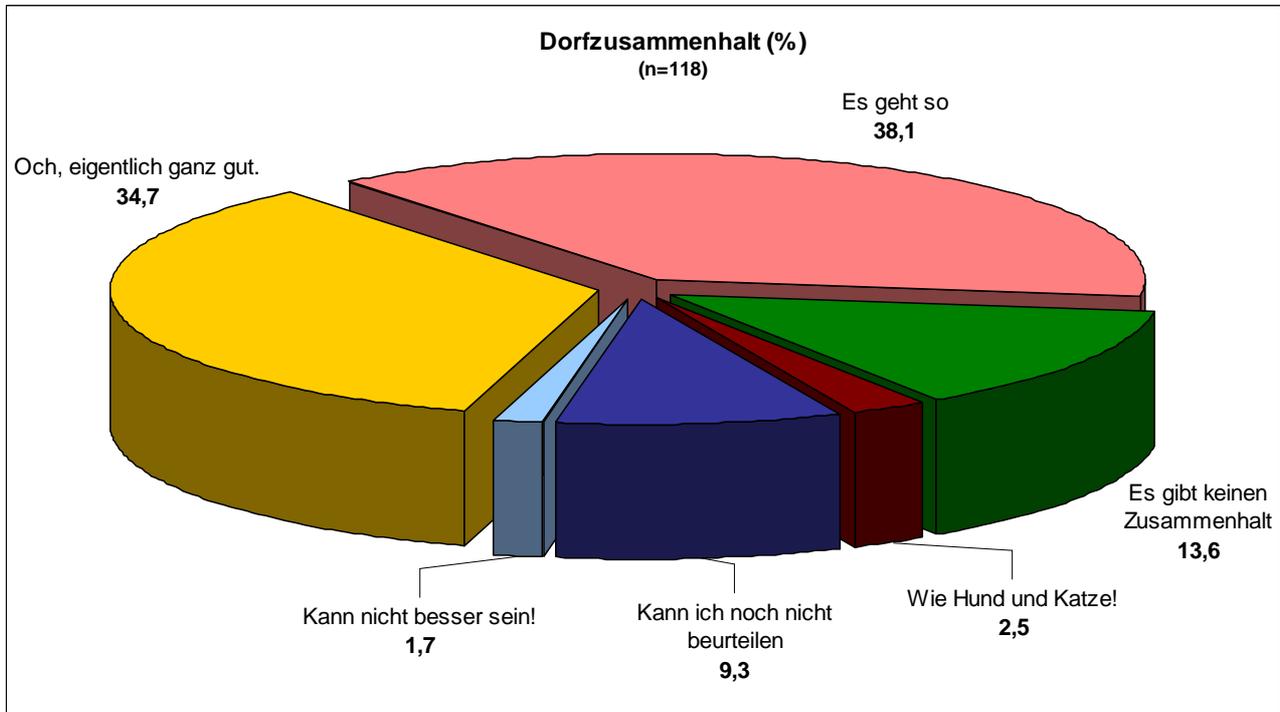


Als Gründe nicht für immer in Esselborn zu bleiben, wird unter anderem erklärt, dies sei im Alter zu schwierig.



Wie schätzen Sie den Dorfbzusammenhalt in Esselborn ein?

Der Dorfbzusammenhalt wird von etwas über einem Drittel (34,7%) als gut und von noch etwas mehr (38%) als befriedigend beschrieben. Weitere 13,6% antworten es gebe keinen Dorfbzusammenhalt.



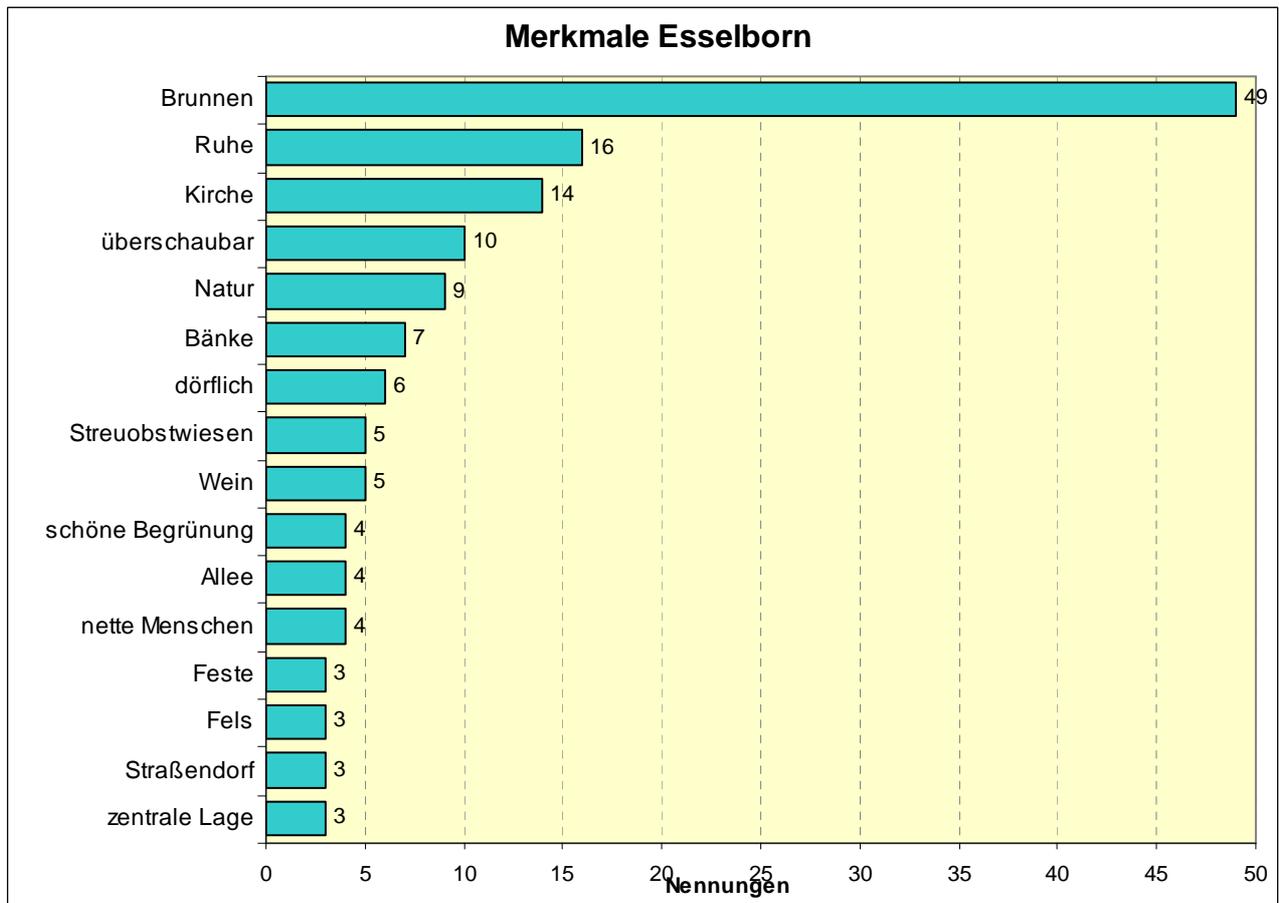
Fragen zur Dorferneuerung:

- Wussten Sie bis zum Erhalt dieses Bogens, dass in Esselborn ein Dorferneuerungskonzept erstellt wird?
- Haben Sie darüber bisher in ausreichendem Maße Informationen erhalten?
- Glauben Sie, die Dorferneuerung kann dazu beitragen, Esselborn noch lebenswerter zu machen?

Der Großteil (86,8%) der Befragten war über die Erstellung des Dorferneuerungskonzepts informiert. 70% sagen das Maß der Information dazu sei genau richtig, gut 28% finden sie haben zu wenig Informationen erhalten (bei 7 fehlenden Antworten). Fast alle der Befragten (94,7% bei 7 fehlenden Antworten) glauben, dass die Dorferneuerung dazu beitragen kann, Esselborn noch lebenswerter zu machen.

Was sind für Sie die typischen Merkmale von Esselborn?

Mit Abstand die häufigste Nennung bei den typischen Merkmalen Esselborns sind die Brunnen.

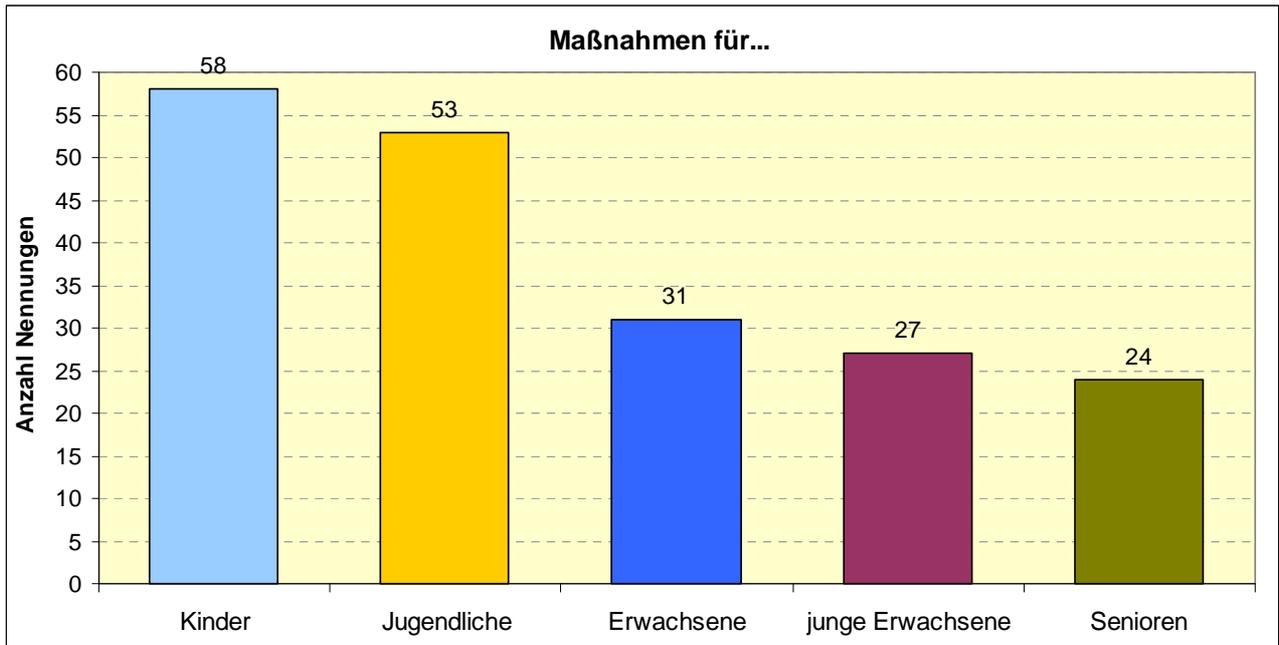


Doppelnennungen:

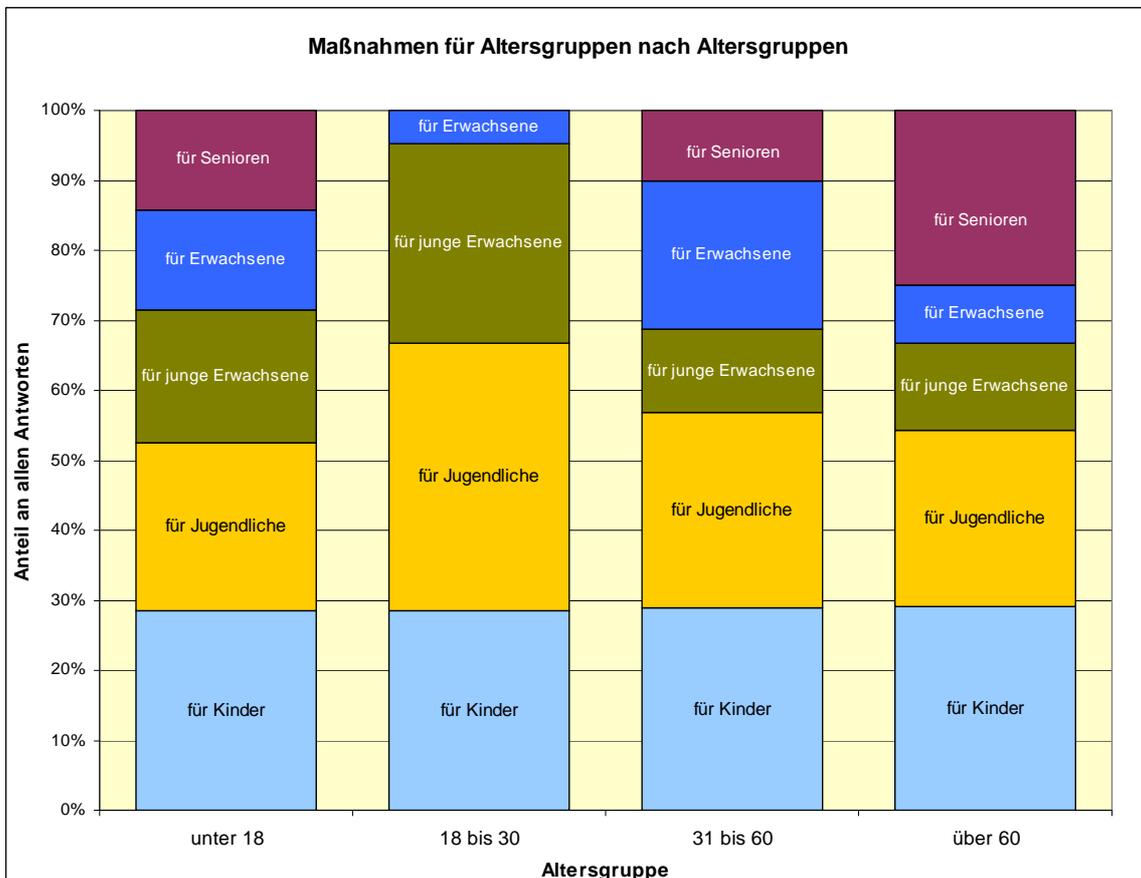
- Rosen
- Weid
- Nähe Alzey
- Biotop
- Dorfgemeinschaft
- Hilfsbereitschaft
- kaum Durchgangsverkehr
- Bäume
- Grillplatz
- Verkehrsanbindung

In der Dorferneuerung sollen Maßnahmen für alle Altersgruppen berücksichtigt werden, was schlagen Sie vor für Kinder / Jugendliche / Junge Erwachsene / Erwachsene / Senioren?

Die meisten Maßnahmevorschläge werden für die Altersgruppe der Kinder (unter 12 Jahre) genannt (58 Nennungen), knapp gefolgt von der Gruppe der Jugendlichen (12 bis 18 Jahre) (53 Nennungen). Für die Altersgruppe der Erwachsenen über 60 Jahren (hier Senioren) werden mit 24 Nennungen die wenigsten Maßnahmevorschläge gemacht.

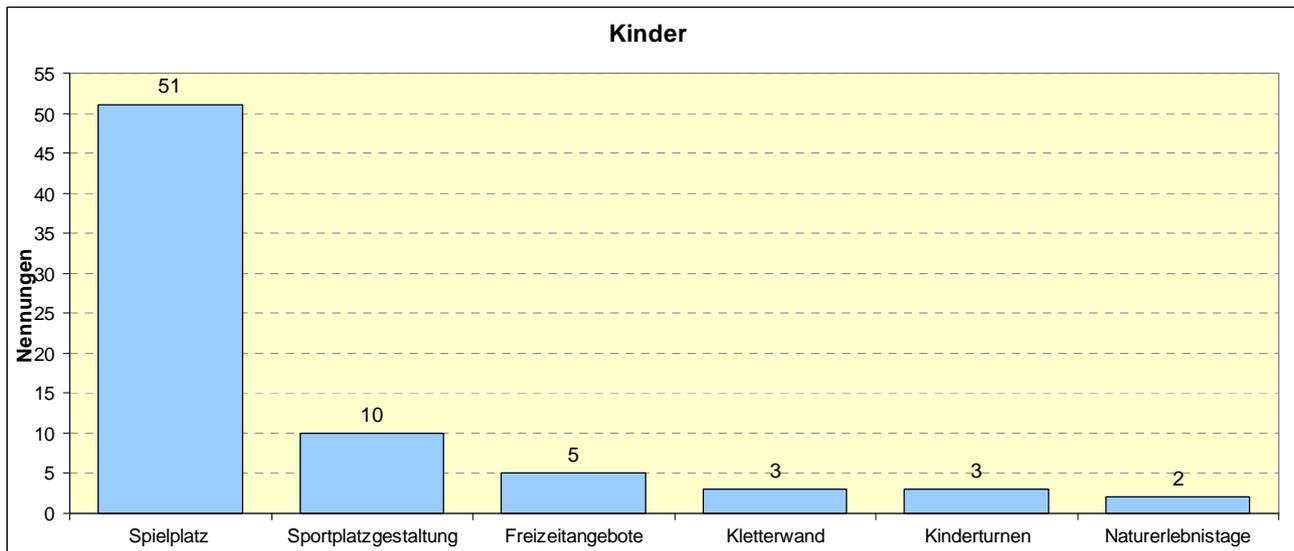


Die Befragten unter 18 Jahren machen am meisten Vorschläge für Kinder und Jugendliche. Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren haben die häufigsten Maßnahmenvorschläge für Jugendliche, relativ wenige für Erwachsene über 30 Jahren und gar keine für Senioren. Die meisten Vorschläge für Senioren machte die Gruppe der über 60-jährigen. Diese Aussagen sind relativ zu sehen, die häufigsten Maßnahmenvorschläge in absoluten Zahlen macht die Gruppe der 31 bis 60-jährigen, diese ist aber in der Befragung auch am häufigsten vertreten.



Kinder bis 12 Jahre

Das zentrale Thema bei der Altersgruppe der Kinder ist der Spielplatz. Hierbei werden im Konkreten zum einen eine Modernisierung oder Vergrößerung gewünscht, zum anderen aber auch häufiger der Wunsch nach einer Neuanlage genannt.



Konkrete Vorschläge zum Thema Spielplatz:

- moderner (5-mal)
- großer Spielplatz (4-mal)
- neuer Spielplatz (3-mal)
- im Neubaugebiet (doppelt)
- Schatten (doppelt)
- Abenteuerspielplatz (doppelt)
- statt Sand Rindenmulch oder Holzrinde auf Spielplatz
- Rutsche auf dem Spielplatz
- Spielplatz weg vom Stromhaus
- natürliche Spielflächen z.B. Wasserlauf mit Sand
- Spielgeräte auch für ältere
- Lage Spielplatz
- Wasserspielplatz

Vorschläge zum Thema Sportplatzgestaltung:

- Sport- und Freizeitgelände
- Sanierung Sportplatz + Haus
- umgestalten (Bolzplatz, Spielplatz, Mehrzweckplatz)
- mehr Spiel und Sportmöglichkeiten evtl. von verschiedenen Vereinen

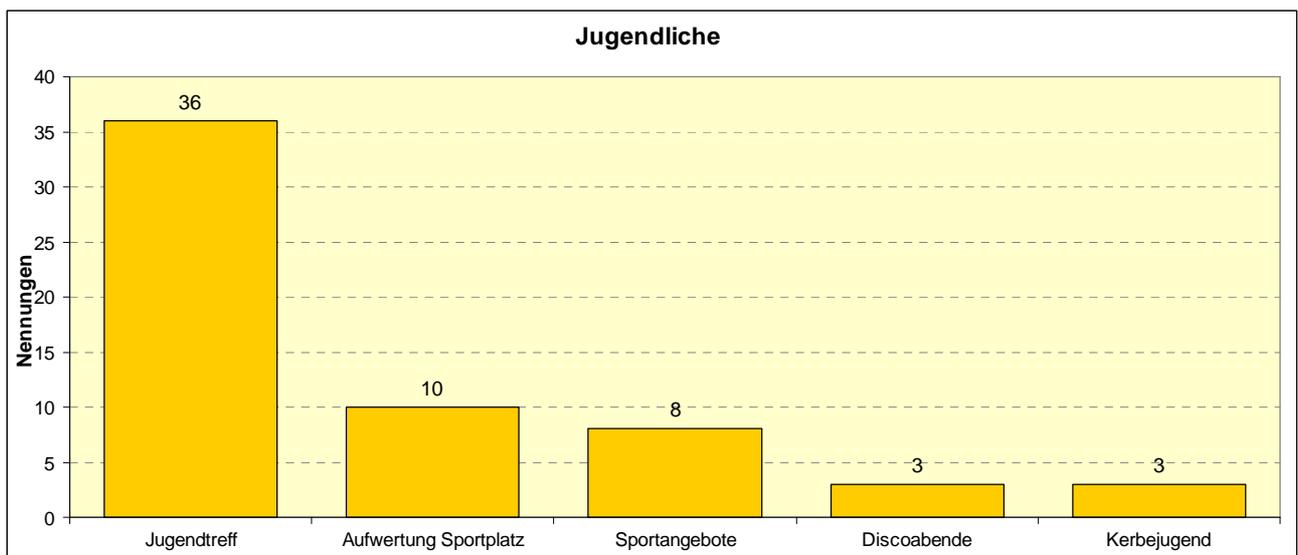
Weitere Einzelnennungen:

- Barfußpfad
- Bücherbus
- Pfadfinder
- Puppentheater

- Esselborner Ferienspiele
- fester Belag Basketballkorb
- Geschicklichkeitsparcours
- größere Bastel-Tage
- Jugendfußball in Esselborn
- Kinder: Bobbycarrennen (an der Kerb)
- Kinderfeuerwehr
- Spielewohnen von Jugenddekanat in Ferien
- Sommerfest für Kinder an der Fels/oder Sportplatz
- Seilbahn
- Krabbelgruppe
- musikalische Früherziehung
- Wasserspiele am Dorfplatz
- Spielgeräte auf Scheunenvorplatz
- Sprossenwand
- Verkehrsberuhigung Neubaugebiet
- Volleyball
- Spielangebote über Ort verteilt (an Haltestelle, auf Dorfrundgang)

Jugendliche bis 18 Jahre

Einen Treffpunkt / eine Räumlichkeit speziell für die Jugend wird für diese Altersgruppe als zentral angesehen.



Konkrete Wünsche zum Thema Sportplatz:

- Beachvolleyballfeld (*doppelt*)
- Skatepark (*doppelt*)
- Sport- und Freizeitplatz

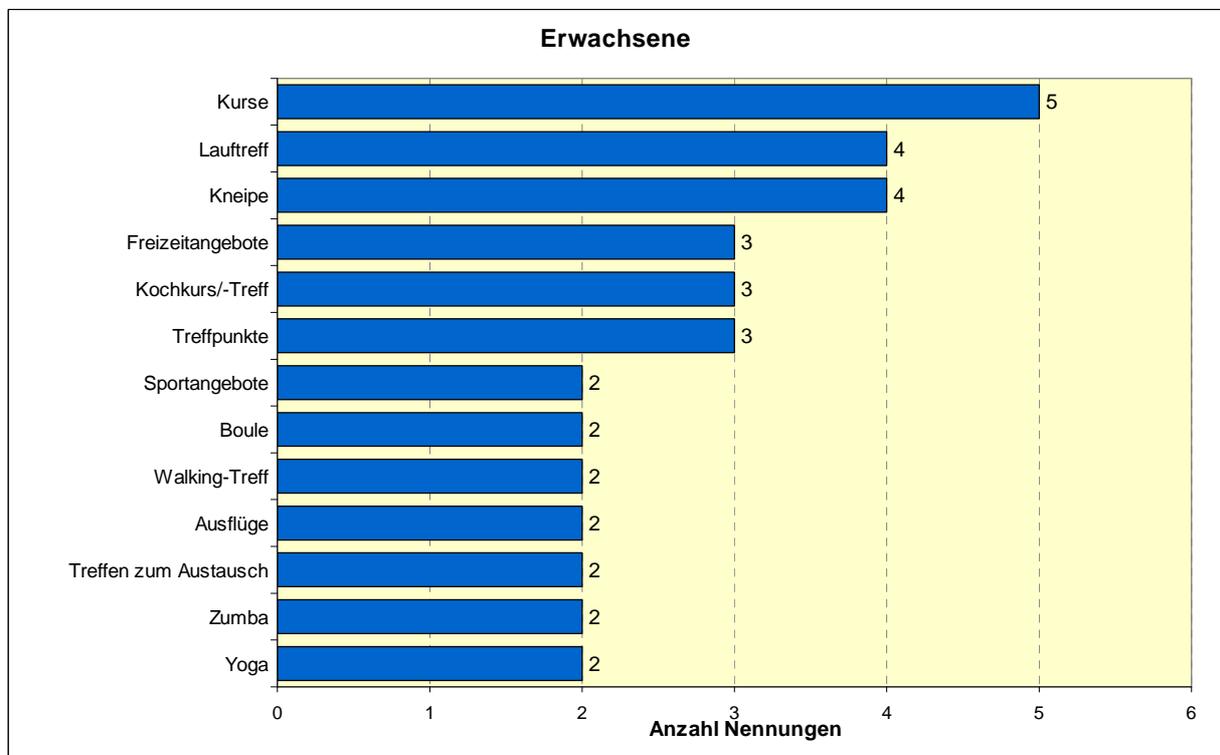
Weitere Nennungen:

- 2. Bushaltestelle erneuern
- Kletterwand
- Alternative zu Fußball
- Konzerte
- Angebote erweitern
- mediale Plattform zum organisieren

- Ausflüge
- Basketballkorb
- Boule
- Bücherbus
- Freier Fußballtreff
- Geschicklichkeits-Parcours
- Grillhütte/ Unterstand mietfrei (näher am Ort)
- Jugendfußball in Esselborn
- Laufftreff
- Minigolf
- ÖPNV
- Radweg Alzey
- Seilbahn
- selbstorganisierte Nachhilfe
- Tanzkurse
- Trimm-dich-Pfad
- Volleyball
- Jugendlager

Erwachsene bis 60 Jahre

Die Maßnahmvorschläge für Erwachsene teilen sich auf verschiedene Bereiche auf:



Einzelnenennungen sind hierbei außerdem:

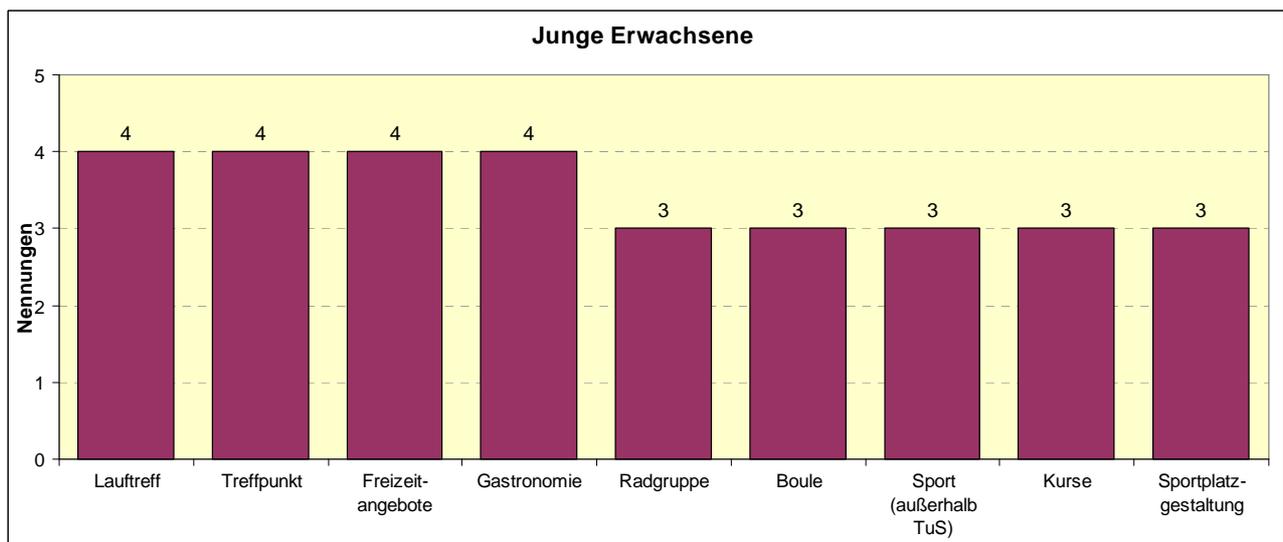
- Bauch-Beine-Po
- Bücherschrank
- Fahrradtouren
- Freizeitsportgruppe
- Fußballübertragungen
- Interesse an Gemeinde wecken
- Minigolf
- Open-Air-Kino
- Pilates
- Radgruppe
- Reisen
- saisonale Sportaktivitäten des Turnvereins
- Skatabende
- Sonntagsbrunch
- Straußwirtschaft
- Themenabende
- Vorträge

junge Erwachsene 18 bis 30 Jahre

Auch die Vorschläge für die Altersgruppe der jungen Erwachsenen sind breit verteilt.

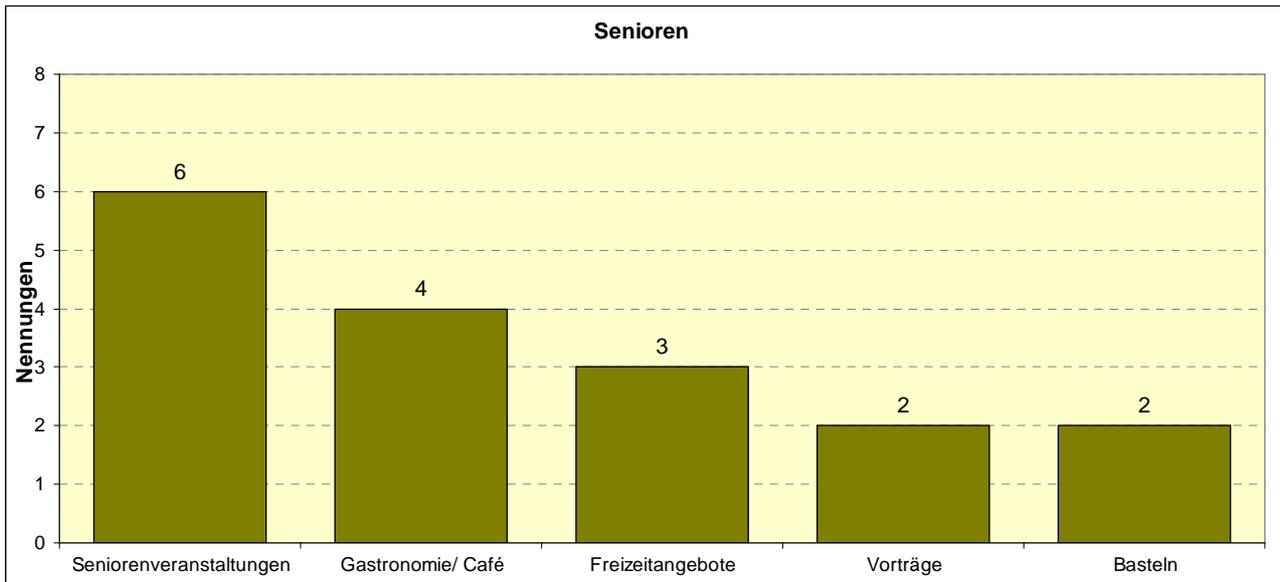
Einzelnennungen sind hier:

- Alternative zu Fußball
- Cocktailabende
- Discoabende
- Evtl. Zusammenschluss Kühler Grund (bei Kursen)
- Feuerwehr
- Grillabende
- Koch- oder Grillkurs
- Krabbel- / Stillgruppe
- Kurse mit Babythemen
- saisonale Sportaktivitäten des Turnvereins
- Minigolf
- Open-Air-Kino
- Reisen
- Landjugend
- Tanzabende
- Themenabende
- vormittags Kurse
- Yoga
- Zumba



Erwachsene über 60 Jahre

Die häufigste Nennung für Erwachsene über 60 Jahre fällt auf den Punkt Seniorenveranstaltungen.

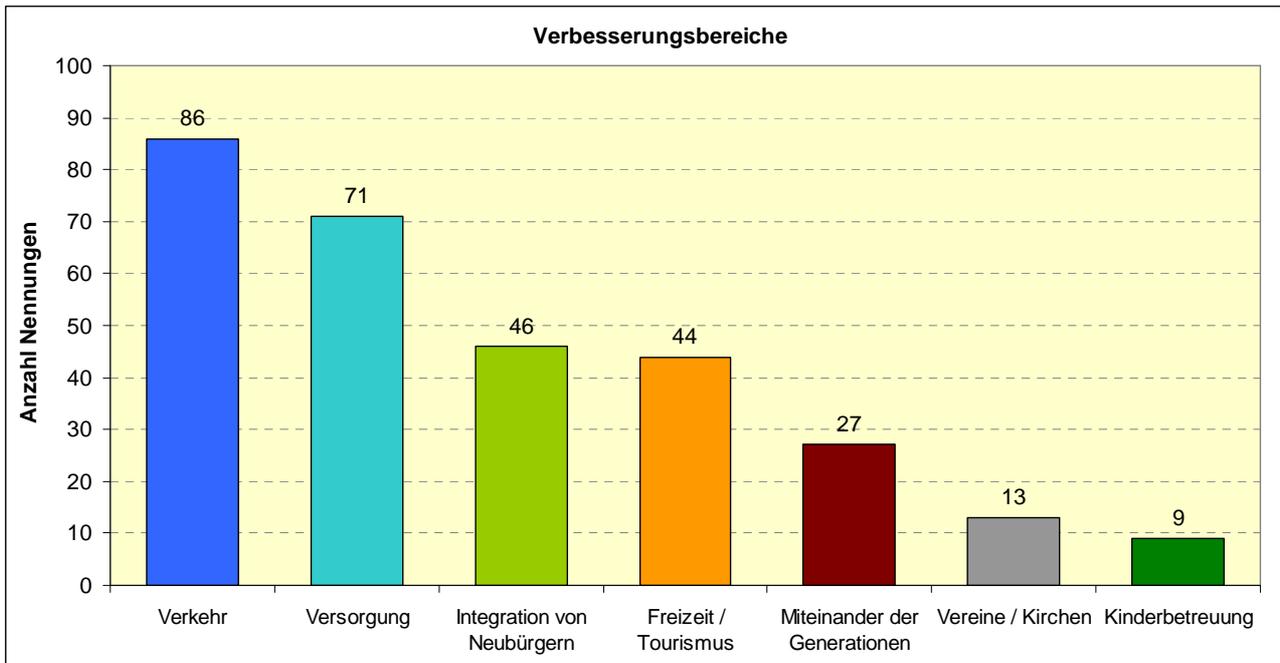


Einzelnennungen:

- "Rentnergang"
- Ausflüge mit Kleinbus
- Barrierefreie Einrichtungen
- Bücherschrank
- Fitness
- Gymnastik
- Handarbeiten für Basare
- Open-Air-Kino
- Platz zum Treffen
- Praktische Hilfe
- Seniorencafé
- Straußwirtschaft
- Tanzabende
- Tanzen

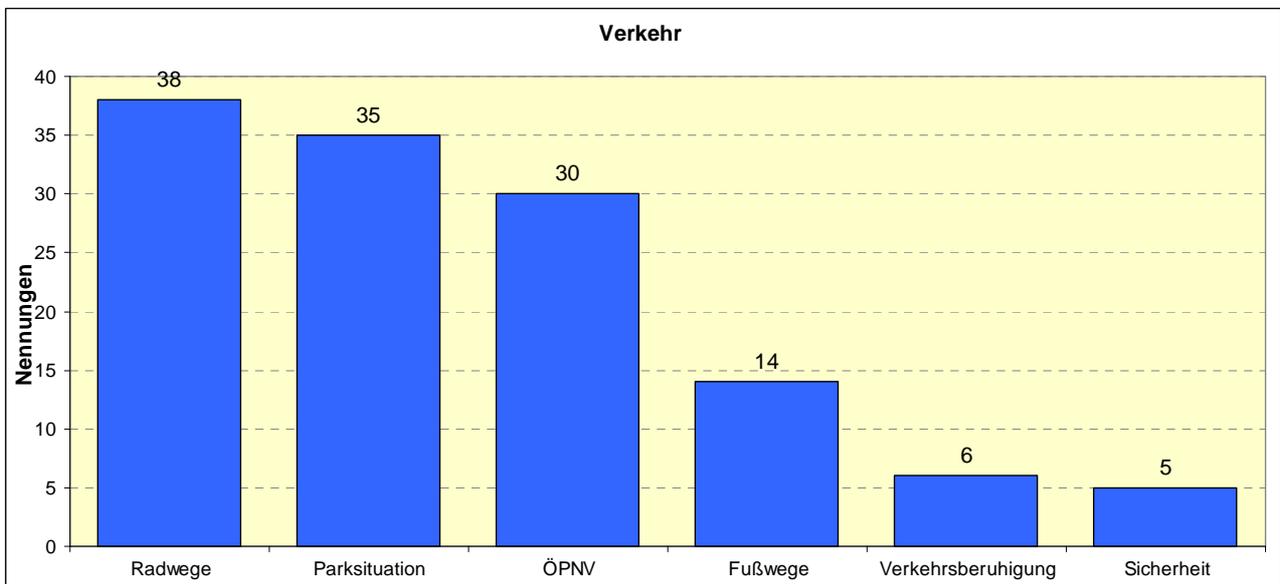
In welchen Bereichen sehen Sie in Esselborn besonderen Verbesserungsbedarf und warum?

Zum Thema Verkehr werden mit 86 Nennungen die meisten Verbesserungsvorschläge gemacht. Das Thema Versorgung liegt mit 71 Vorschlägen an zweiter Stelle. Eine mittlere Häufigkeit an Nennungen gibt es zu den Themen Integration von Neubürgern und Freizeit / Tourismus (46 bzw. 44). Zu dem Bereich Miteinander der Generationen gibt es 27 Nennungen. Die Themen Vereine / Kirchen und Kinderbetreuung liegen mit 13 bzw. neun Nennungen an letzter Stelle.



Verkehr

Im Verbesserungsbereich Verkehr sind die Hauptthemen die Themen Radwege (hierbei häufig genannt die Verbindung nach Alzey), die Parksituation und das Thema Öffentlicher Nahverkehr (hier wird häufig eine engere Taktung gewünscht, auch fallen die Stichworte *für Berufstätige* und *nachmittags*).



Zu der **Parksituation** gibt es folgende Nennungen:

17-mal wird die Parksituation in der Hauptstraße und auf Gehwegen als verbesserungswürdig genannt. Weitere Einzelnennungen dazu sind:

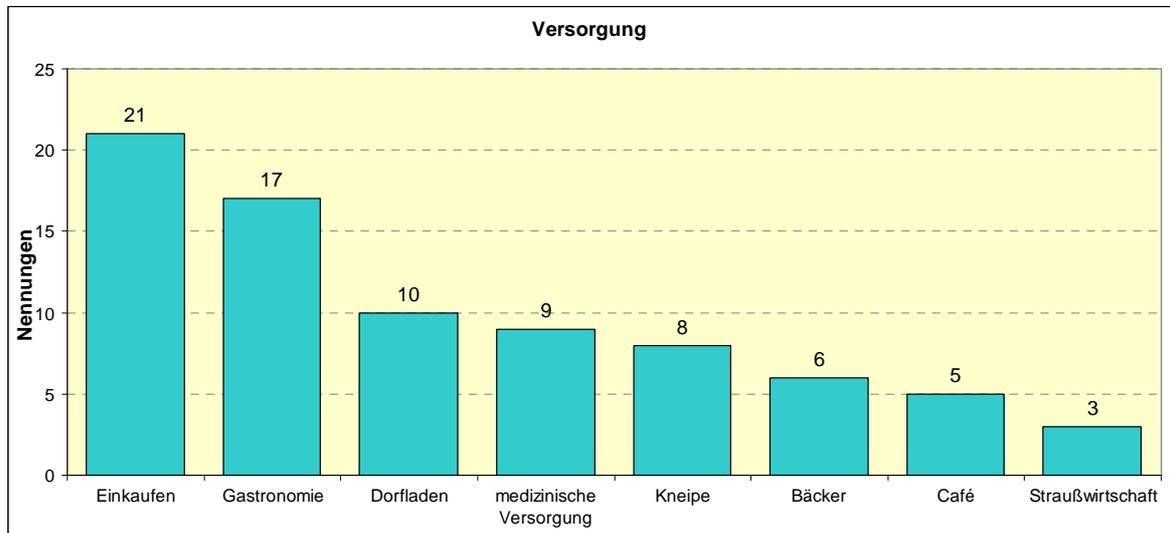
- Gebührenpflichtiges Dauerparken auf Freiem Platz
- Parkplätze an Ortseingängen schaffen
- bitte keine Parkplatzmarkierungen
- öffentliche Parkplätze vermieten

Weitere Einzelnennungen allgemein zum Punkt Verkehr:

- "Zickzack-Busgitter" wegen Drängelei
- Anbindung an Bahnhof Wahlheim
- E-Bike-Station
- Sichere Bushaltestelle
- Sperrung für Schwerlastverkehr
- Zugverbindung
- Verkehrsspiegel in Feuerwehrausfahrt

Versorgung

Im Themenbereich Versorgung stehen die Themen Einkaufen (hierzu auch an dritter Stelle mit 10 Nennungen ein Dorfladen) und Gastronomie (dazu auch die Nennungen Kneipe, Café und Straußwirtschaft) im Vordergrund.

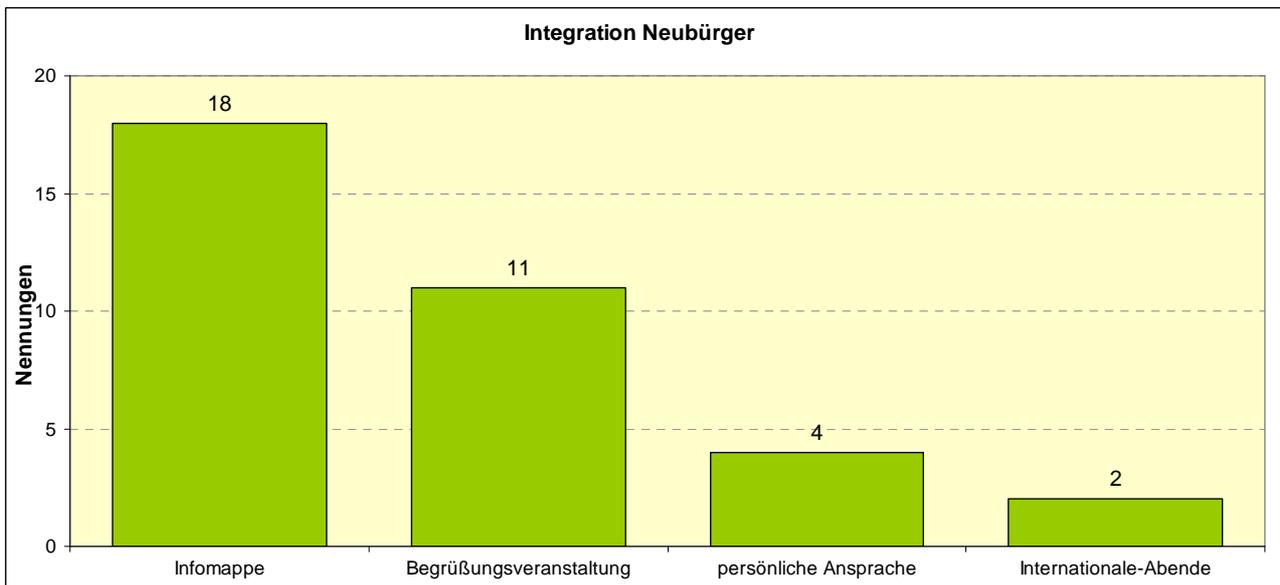


Weitere Einzel- und Doppelnennungen im Verbesserungsbereich Versorgung:

- Metzger (*doppelt*)
- Einkaufsservice (*doppelt*)
- Bäcker früher (*doppelt*)
- ausbauen
- Alle Esselborner sollten beim Bäcker einkaufen
- Bäcker ins Neubaugebiet
- Hoffest der Winzer
- Kiosk
- Supermarkt

Integration von Neubürgern

Die Integration von Neubürgern sollte über Infomappen (18-Nennungen) verbessert werden. Auch der Punkt Begrüßungsveranstaltung wird 11-mal genannt.

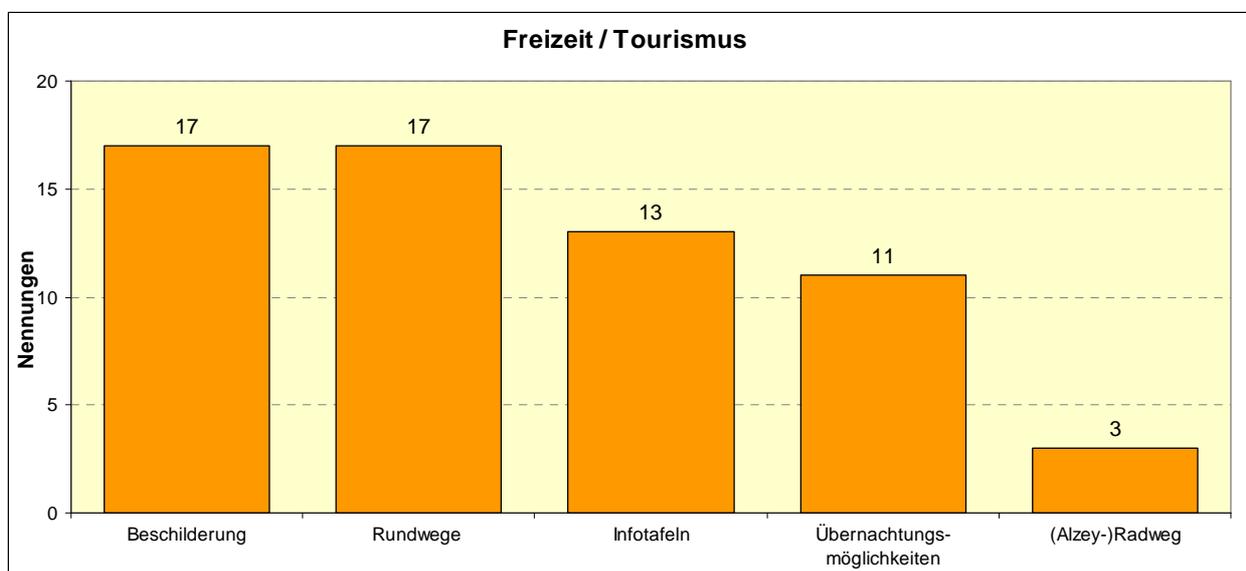


Außerdem gibt es noch folgende Nennungen:

- Empfang beim Bürgermeister für jedes Neugeborene + Präsent
- Gemeinsame Veranstaltungen
- Integration durch aktive Teilhabe
- kleines Präsent
- Patenschaften
- Themenabende
- Vorstellungsrunden

Freizeit/Tourismus

Beschilderungen bzw. Hinweise (17-mal, sowie Infotafel an dritter Stelle mit 13 Nennungen) und Rundwege sind unter anderem die Themen im Verbesserungsbereich Freizeit / Tourismus.



Doppel- und Einzelnennungen:

- Ruhebänke (*doppelt*)
- Gastronomie (*doppelt*)
- Broschüre vom Ort inkl. Wanderung
- Dorfmuseum mit Esselborner Funden
- Fitness-Parcours
- Hinweise über QR Codes
- Hundekotbeutelspender
- Infos auf Website
- jährl. Event für Besucher
- keinen Schilderwald
- wie Wahlheim/Freimersheim (*doppelt*)
- Wohnmobilstellplatz (*doppelt*)
- Kulturscheune
- Kunstkurse mit Wein und regionaler Küche
- Lesungen in Weinstuben
- mehr Bäume
- mehr Streuobstwiesen
- sanfter Tourismus
- thematische Führungen

Miteinander der Generationen

Zur Verbesserung des Miteinanders der Generationen wird vor allem das Konzept der Leih-Omas (-Opas) mehrmals genannt.

- Leih-Omas (*9-mal*)
- Bürger-Café (*doppelt*)
- Senioren unterstützen
- Dienstleistungstauschbörse
- Wissensaustausch
- gegenseitige Hilfe (*doppelt*)
- Spieltreff (*doppelt*)
- gemeinsames Kochen/Backen
- Senioren Zuhause besuchen
-

Vereine / Kirchen

Im Themenbereich Vereine / Kirchen können vor allem Einzelnennungen gesammelt werden:

- Kooperation
- Feste (*doppelt*)
- Gründung Dorfverein (Sport, Kultur, Chor etc)
- Fußballverein (Jugend)
- saisonale Angebote TuS
- Bessere Informationen (gerade für Neubürger) (*4-mal*)
- Zusammenarbeit
- mehr für junge Esselborner
- mehr Werbung der Vereine
- jährl. Kirchenevent
- Kindergottesdienst

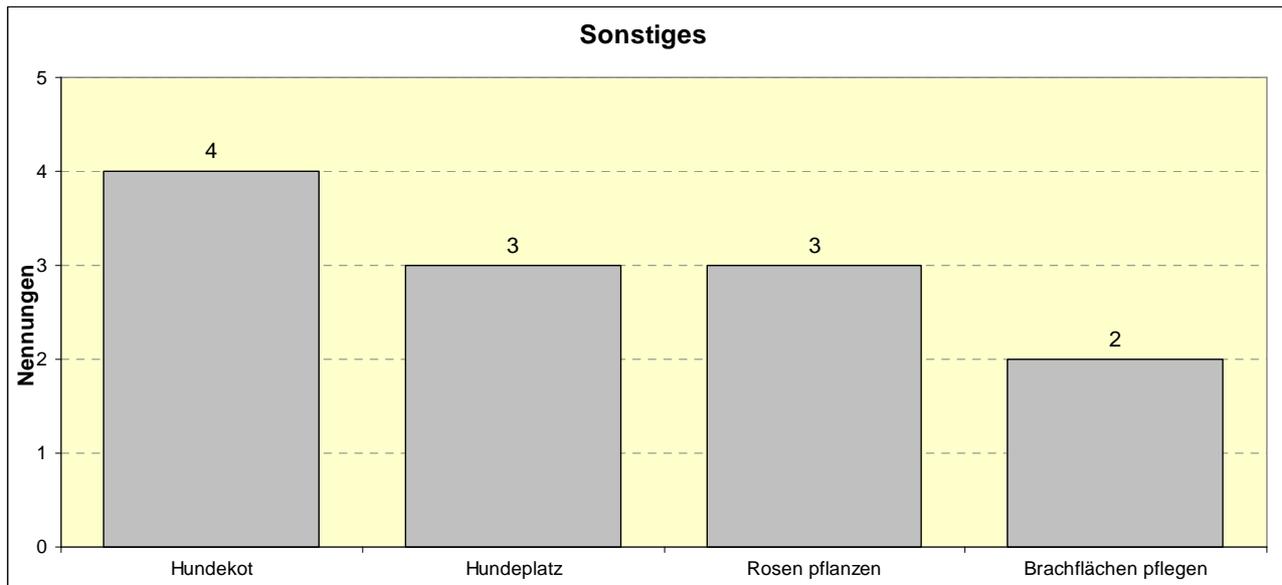
Kinderbetreuung

Zum Themenbereich Kinderbetreuung wurden kaum Vorschläge gemacht:

- Kindergarten
- Bücher-Lese-Stand
- für arbeitende Mütter

Sonstiges

Weiterhin wurden folgende Verbesserungsvorschläge und Anmerkungen gemacht:

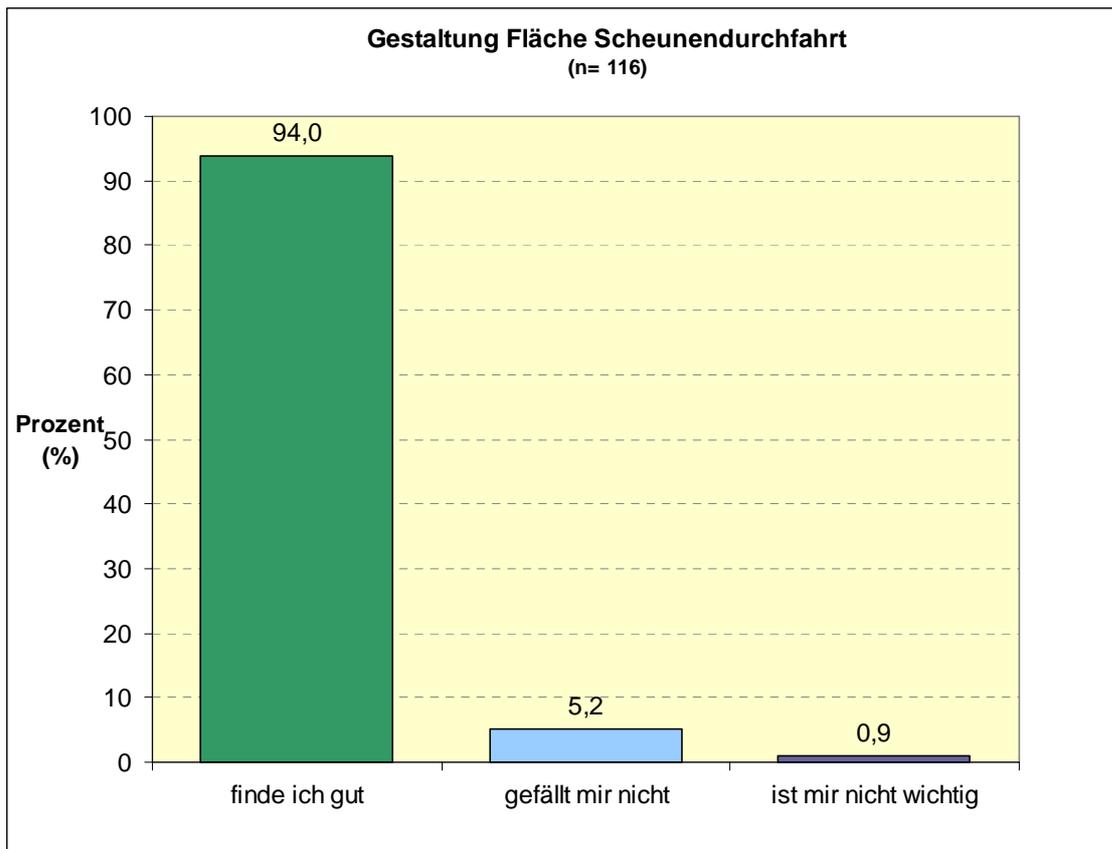


- Baufälliger Schuppen am Rail
- Befestigter Weg bis Grillhütte
- Schachplatz
- Brunnen in altes Neubaugebiet
- freundliches Ortsbild
- Urnenwand auf Friedhof
- Sportplatz zu Kleinspielfeld + Boule + Spielgeräte, Aufwertung "Budchen"
- Wappen öffentlich anbringen
- Rebenbögen über Straße
- Teich mit Picknickmöglichkeit
- Masten der Straßenbeleuchtung: andere Farbe
- Ausstellungen von Privatleuten
- Boule-Platz
- Dienstleistungstauschbörse
- Glühweinabende in Adventszeit
- weniger Brunnen, mehr Bäume
- Kerb mehr für Kinder
- Mittelaltermarkt
- Private Flohmärkte
- regelmäßiges Mähen der Streuobstwiesen
- Rücksichtslose Hundebesitzer
- Nutzung der Wiesbach (z.B. als Kneipbecken)

- Brunnen auf der Weed - Terrassenbrunnen
- Kerb auf Platz an der Scheunendurchfahrt
- Kunststeine, Kunstpfähle (an denen Hunde auch Beinchen heben können)
- Sportplatz auch für SG Jugendfußball nutzbar machen

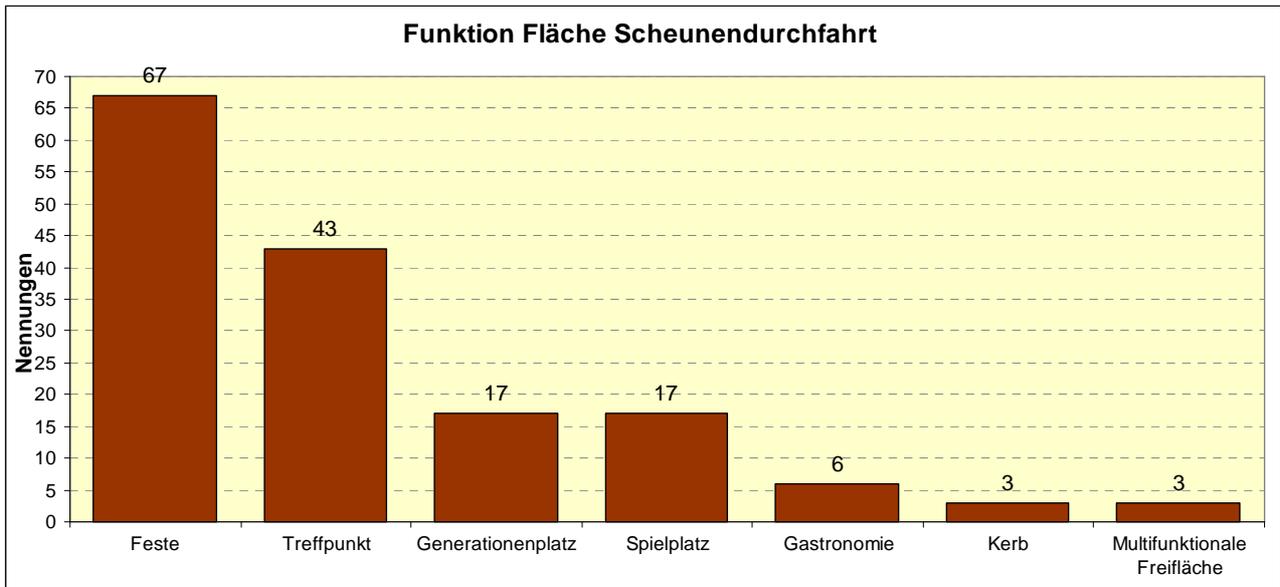
Die Fläche an der Scheunendurchfahrt könnte als Dorfmittelpunkt neu gestaltet werden und so ein Treffpunkt und Aufenthaltsort für Alle werden. Was halten sie davon?

Der Großteil der Befragten (bei fünf fehlenden Antworten) findet die Idee die Fläche an der Scheunendurchfahrt neu zu gestalten gut. Nur sechs Personen (5,2%) gefällt diese Idee nicht.



Welche Funktion sollte der Dorfmittelpunkt haben?

Vor allem als Platz für Feste soll die Fläche genutzt werden (67 Nennungen), doch die Funktion als Treffpunkt ist den Befragten außerdem wichtig (43 Nennungen). Die Nutzung als Generationenplatz und/oder Spielplatz wird jeweils 17-mal genannt.

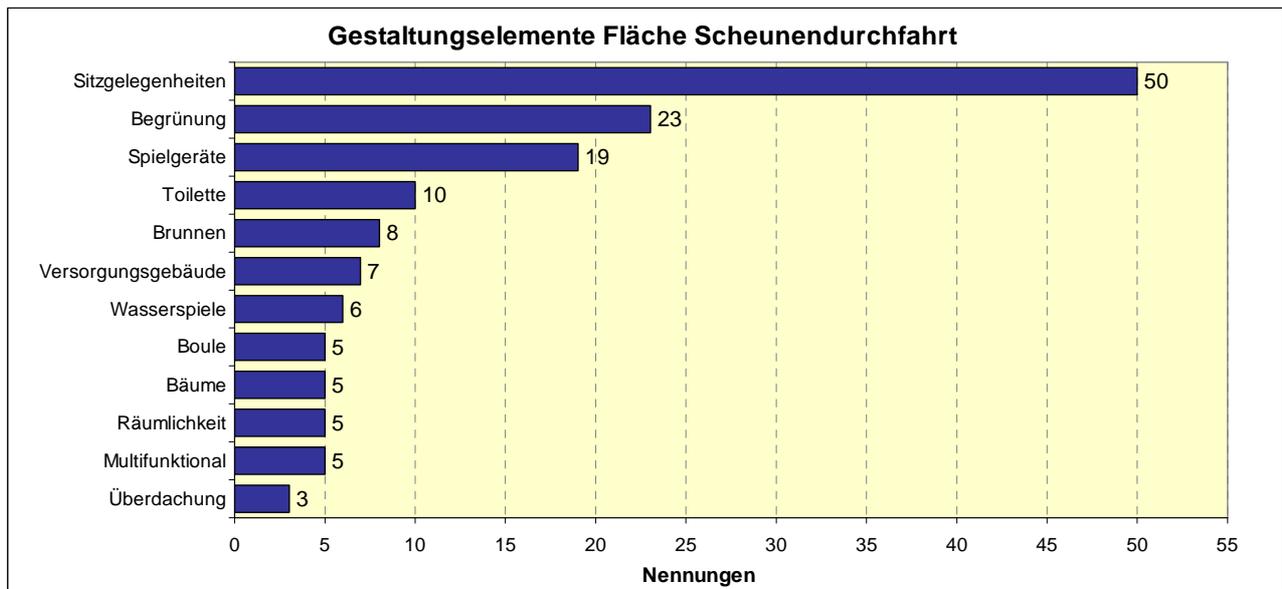


Weitere Funktionen in Einzel- und Doppelnennung:

- Erholungsort (*doppelt*)
- Theater (*doppelt*)
- Weihnachtsmarkt (*doppelt*)
- Adventsfeier
- Aktivitäten
- Alt+Jung, Treffpunkt
- Dorfladen
- Dorfplatz
- Fastnachtsitzungen
- fürs Allgemeine
- Informationsraum
- KiGa
- Jugendtreffpunkt (*doppelt*)
- Scheune mit nutzen (*doppelt*)
- "Festhalle"
- kleiner Wochenmarkt
- Marktplatz
- musikalische Veranstaltungen
- Sommerfest
- tlw. Parkplatz um Autos von der Straße zu holen
- Trauerfeiern
- Verbindung Neubaugeb mit Kern
- Weinfest

Welche Gestaltungselemente wären Ihnen wichtig?

Vor allem Sitzgelegenheiten sind den Befragten bei der Gestaltung der Fläche wichtig (50 Nennungen). Eine Begrünung und das Aufstellen von Spielgeräten werden 23 bzw. 19-mal genannt.

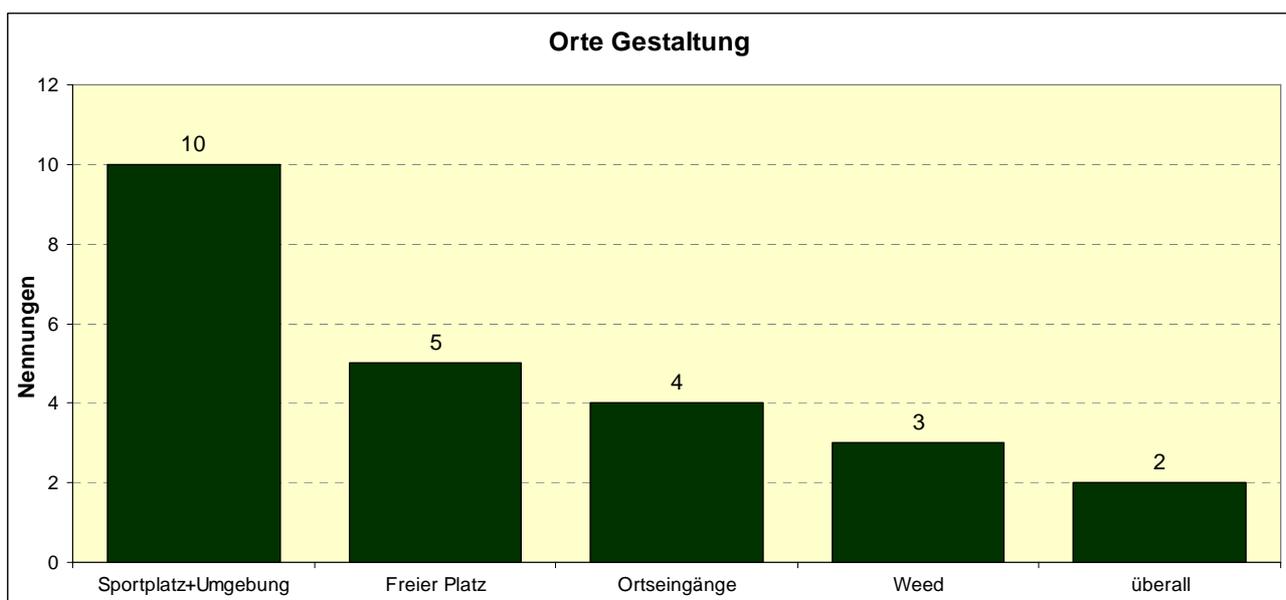


Einzelnennungen:

- Aussegnungshalle
- Basketball
- befestigte Fläche für Zelt
- Blumen
- Bruchsteinmauern
- Couch
- eingezäunter Spielplatz
- flexible Sitzmöglichkeiten
- Infotafel
- kleine Spielecke
- Kneippbecken
- Küche
- Minigolf
- offenes W-Lan
- Rasenfläche
- Schach
- Spiel+Lesecke
- Tischtennis
- Verkaufsstand für Getränke/Speisen
- Zaun zum Kinderschutz

Esselborn könnte durch ansprechende Gestaltung von Freiflächen noch attraktiver werden - welche Bereiche schlagen Sie vor?

Der Sportplatz und seine Umgebung wird 10-mal als gestaltungswürdiger Ort genannt (diese Idee taucht auch schon bei den Maßnahmen für Kinder und Jugendliche auf). Konkrete Nennungen zur Ergänzung sind dazu: Basketball, Spielplatz, Kletterwand.

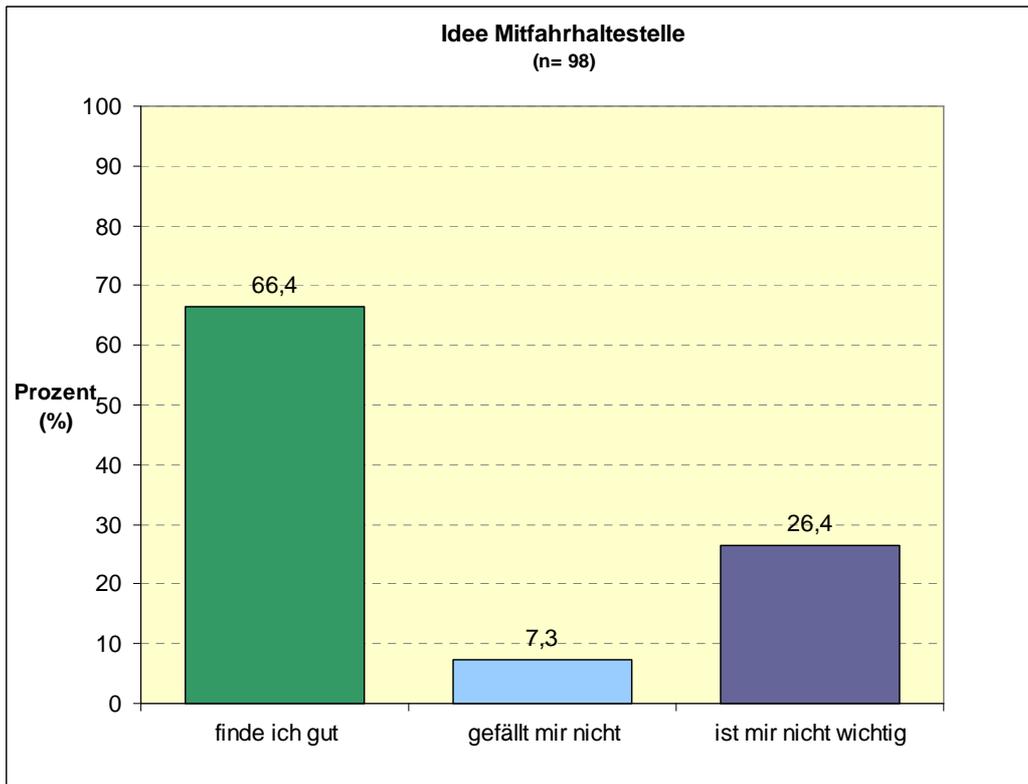


Einzelnennungen von Orten:

- Baubrachten: Gemüseanbau
- Biotop
- Böschung Alzeyer Gasse
- Friedhof
- Vernetzung Biotope
- Fläche Oberhalb Pumpstation Wiesbachstr.
- Verbindung und Ausweitung Streuobstwiesen
- Verlängerung Freier Platz als "Zentrales Tor in die Wingert"
- Obstbaumgrüngürtel rund um Ort
- Hof vor Bürgerhaus
- Spielplatz
- Wasserloch
- Dauerstau im Regenrückhaltebecken als Ortsteich
- Schotterweg zw. Neubaugebiet und Alzeyer Gasse zu gestaltetem Fußweg
- Grünfläche neben Friedhof zu kleinem Park
- Wendehammer an Gartenstraße (hier evtl. ein Brunnen)

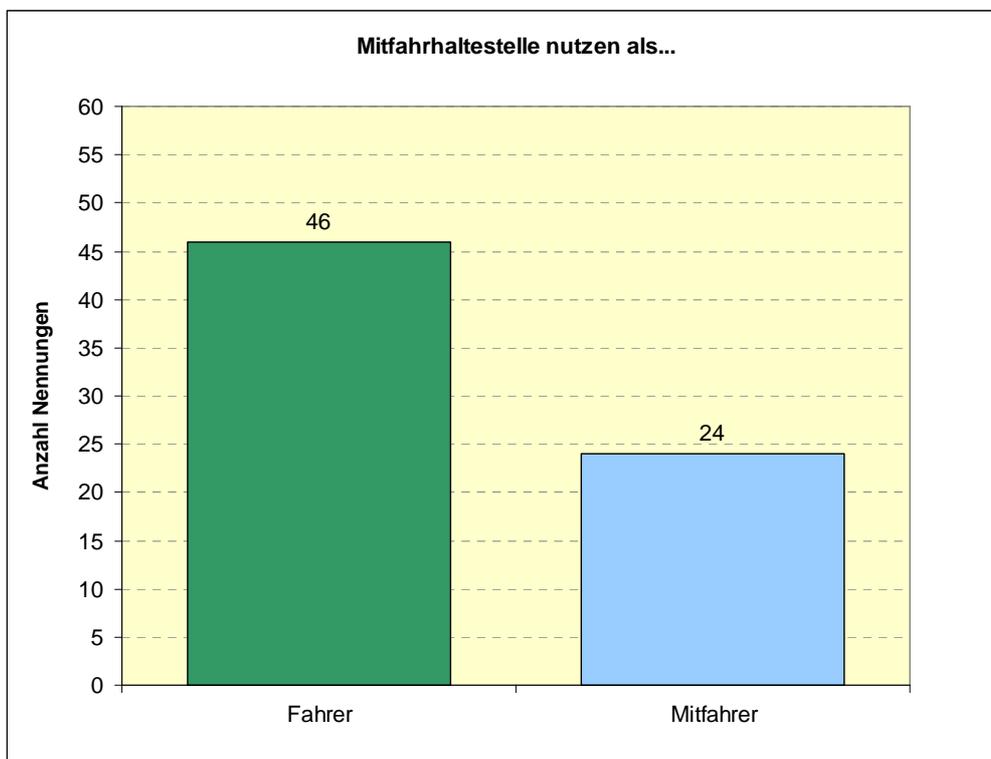
Es ist die Einrichtung einer Mitfahrrhaltestelle geplant. Was halten Sie von dieser Idee?

Zwei Drittel der Befragten halten die Einrichtung einer Mitfahrrhaltestelle für eine gute Idee (bei 23 fehlenden Antworten). Gut 26% finden dies nicht wichtig und 7,3% (8 Personen) gefällt diese Idee nicht.



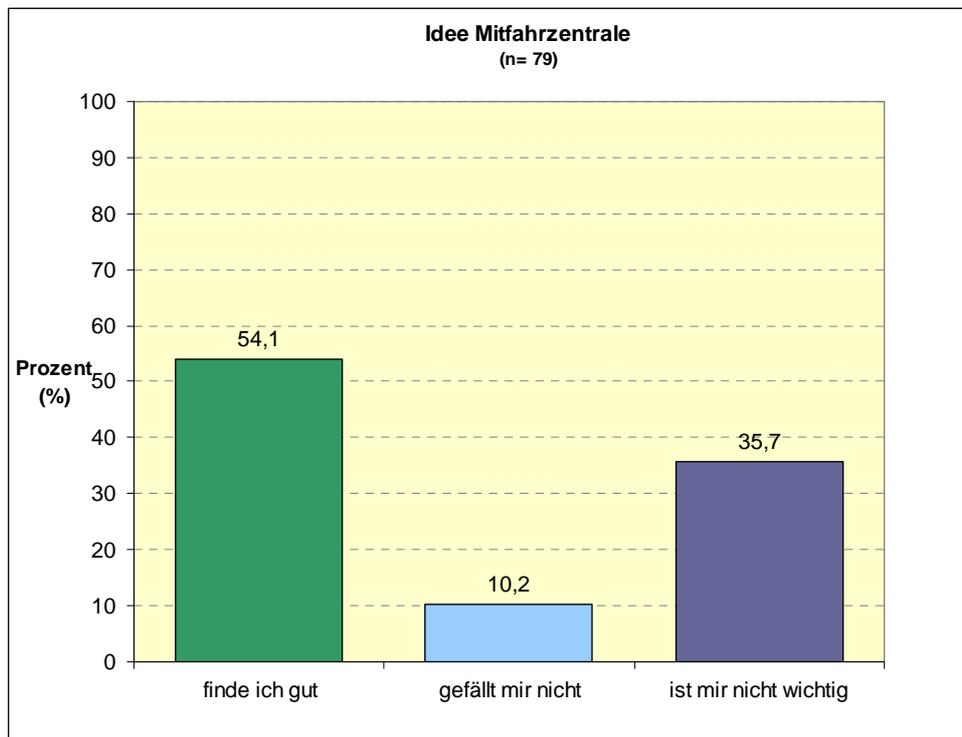
Würden Sie die Haltestelle selber nutzen?

Die Haltestelle selber zu nutzen können sich 58,2% (57 Personen) vorstellen. Diese als Fahrer zu nutzen wird 46-mal angegeben, als Mitfahrer 24-mal.



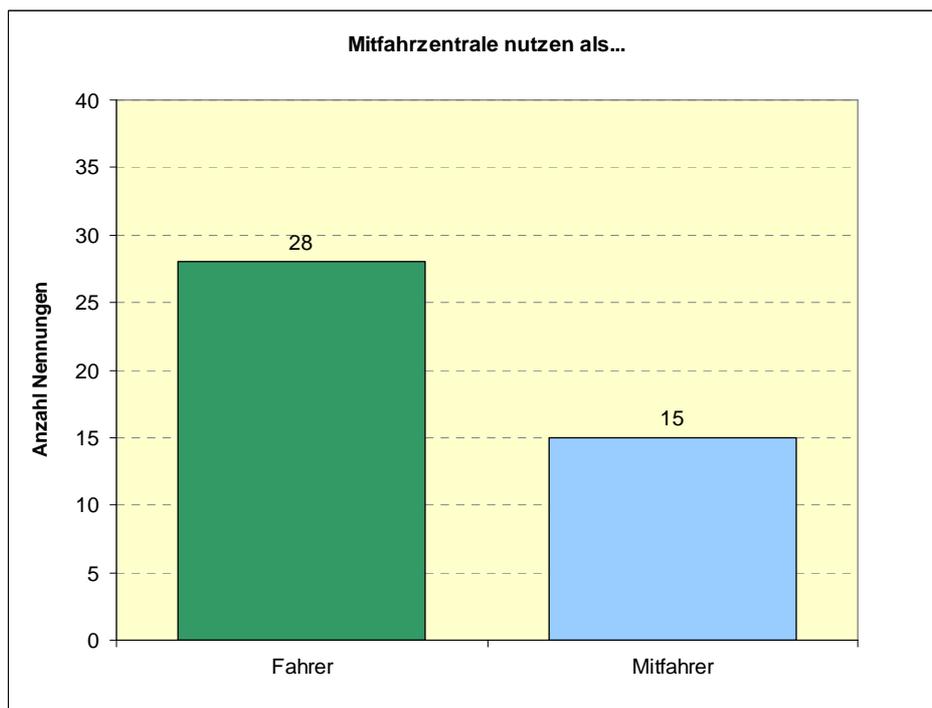
Alternativ könnte auch eine Mitfahrzentrale organisiert werden. Was halten Sie von dieser Idee?

Die Idee der Mitfahrzentrale finden 54% gut und knapp 36% ist dies nicht wichtig (bei 42 fehlenden Antworten).



Würden Sie eine Mitfahrzentrale selber nutzen?

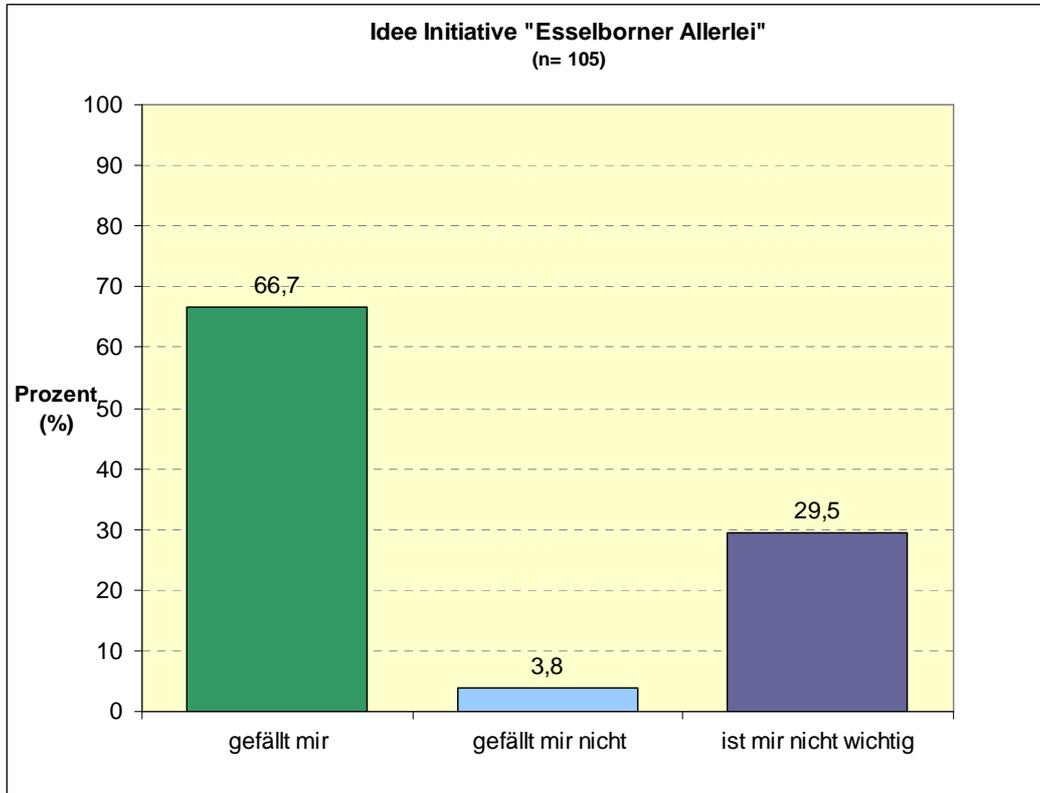
Die Zentrale selber zu nutzen, können sich 41,8% (33 Personen) vorstellen. Als Fahrer wird hierbei 28-mal angegeben, als Mitfahrer 15-mal.



Es gibt die Idee unter dem Motto „Esselborner Allerlei“ Veranstaltungen zu verschiedenen Themen zu organisieren. Die Treffen/Veranstaltungen sollen für Jedermann/-frau sein, die Gestaltung der Themen wäre offen und je nach Interesse der Teilnehmer anpassbar.

Was halten Sie von einer solchen Initiative?

Das „Esselborner Allerlei“ halten fast 67% der Befragten für eine gute Idee (16 fehlende Antworten). Knapp 30% ist dies nicht wichtig.



Würden Sie selber an solchen Veranstaltungen teilnehmen?

Haben Sie hierzu Vorschläge für Themen oder gemeinsame Aktionen und Unternehmungen?

66 % geben außerdem an, an solchen Veranstaltungen teilnehmen zu wollen (62 Personen).

Als Vorschläge zu Aktivitäten konnten folgende gesammelt werden: Wanderungen verschiedenster Art (siehe in der Auflistung) wurden dabei insgesamt 9-mal genannt. Weitere Vorschläge:

- "Wildtiere in Esselborn"
- Afrikanisches Kochen
- Ausflüge (doppelt)
- Austausch Lieblingsbücher
- Cocktails-Mixen
- Dienstleistungstauschbörse
- Fackelwanderung
- Feld- und Wiesenwanderung (doppelt)
- Ferienangebote
- Kochkurse (dreimal)
- Konzerte
- Kräuterwanderungen (doppelt)
- Kulturthemen
- Kunstworkshop
- Nachtwanderung
- Nachtwanderung mit Kindern
- Open-Air der Bembelsänger
- Ortsgeschichten (doppelt)

- Fledermäuse
- Flohmarkt
- Gartenhilfe / Tipps
- Grillfeste
- Handarbeiten
- Homöopathie in der täglichen Praxis
- Integration ausländischer Mitbürger
- Jugendfußball
- Zeltlager für Kinder
- Kinder bei Osterbrunnen einbeziehen
- Familiensportfest "Esselborner Classics"
- Feldbegang für "Nicht-Landwirte" (auch Weinbau)
- Pflanzentauschbörse
- Plätzchenbacken (Kinder+Senioren)
- Saisonales Gärtnern & Kochen
- Spiele für Jedermann
- Spieleabende
- Stammtisch
- Treffpunkt für Bürger mit Hunden
- Vorträge
- Weinwanderung

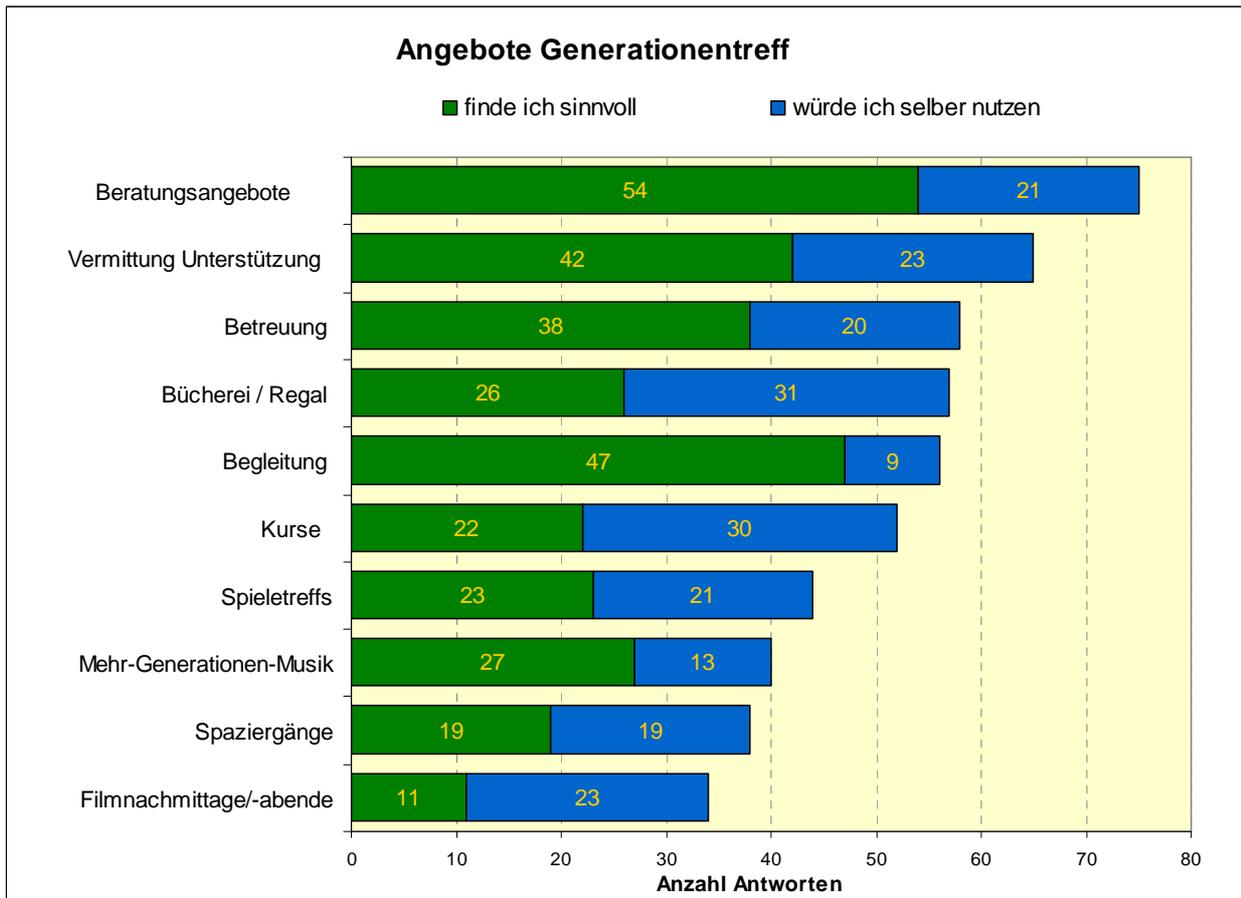
Ein Generationentreff könnte verschiedene Angebote für alle Altersgruppen ermöglichen. Welche davon halten Sie in Esselborn für sinnvoll und welche würden Sie selber nutzen?

Gefragt wurde nach:

- **Beratungsangebote** (Soziale Dienste, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen...)
- **Vermittlung von gegenseitiger Unterstützung** (Fenster putzen, Schnee räumen, o.ä.)
- stundenweise / tageweise **Betreuung** von Kindern oder alten Menschen
- regelmäßige **Spieletreffs** (z.B. Brettspiele)
- **Begleitung** bei **Einkäufen** oder zum **Arzt**
- **Kurse**, z.B. Sport, Handwerk, Handarbeit
- **Filmnachmittage / -abende**
- **Mehr-Generationen-Musikgruppe**
- **Gemeinsame Spaziergänge**
- **Bücherei / Büchertauschregal**

Häufig als sinnvoll werden zum einen die Beratungsangebote (54 Nennungen) aber auch die Begleitung zu Einkäufen oder zum Arzt (47 Nennungen) angesehen. Die Vermittlung von gegenseitiger Unterstützung und die Betreuung von Kindern oder alten Menschen werden ebenfalls jeweils von 42 bzw. 38 Personen als sinnvoll angesehen.

Am häufigsten selber nutzen würden die Befragten vor allem eine Bücherei bzw. ein Büchertauschregal und ein Kursangebot (31 bzw. 30 Nennungen). Eine Begleitung zu Einkäufen oder zum Arzt würden dagegen nur 9 Personen selber nutzen.



Als weitere Veranstaltungen, die ein Generationentreff ermöglichen könnte, wurden genannt:

- Tanztreff
- kulturelle Veranstaltungen
- Vorträge
- Technische Hilfe

Haben Sie weitere Ideen und Anregungen für die Dorferneuerung in Esselborn:

- Aktionen auch für Bürger der umliegenden Orte
- Angebote auch für Bewohner der umliegenden Gemeinden
- Ausbau der Website zu einem Dorfforum, das die Organisation der Vorschläge und Ideen unterstützen könnte
- Brache-Grundstücke pflegen
- Dorferneuerung bringt Esselborn nichts
- ein Rosenfest
- Esselborner Rosenlikör
- Esselborner Rosenwagen für Festumzüge wie RLP-Tag
- Evtl. Kerbejugend in Landjugend Kettenheimer Grund integrieren um diese auszubauen
- Gründung Kommission mit Bürgermeister die sich um die Verbesserung des Ortsbilds kümmert
- Hauseigentümer ansprechen wie mit wenig Aufwand an Gebäuden Verbesserungen vorge-

nommen werden können

- Hundehalter mehr aufklären
- jedem Neubürger ein Rosenstock für Garten
- Mitfahren per Whatsapp
- Neid und Missgunst bekämpfen
- Nicht verzetteln, sondern auf wenige wichtige Punkte konzentrieren
- Niemand gönnt dem anderen was Umdenken - Toleranz ist gefragt!
- Rosenwanderung
- Rosenzuchtverein
- Sehr positiver Punkt ist unser Ortsbürgermeister
- Umbau Bürgersaal zu Gemeindewohnung
- Unser Heimisches Wild - Spaziergänger während der Morgen- und Abenddämmerung - Spaziergänger mit freilaufenden Hunden!
- Unser Wasser - Quellen-Wasserhaus-Brunnen! Zapfanlage für Wassergroßabnehmer
- Verkauf altes Schulhaus und Investition in Gemeindescheune als Gemeindezentrum
- Weniger ist mehr

Zusammenfassung:

Ein Drittel der Esselborner hat an der Befragung teilgenommen. Dies ist eine vergleichsweise gute Rücklaufquote, so dass ein relativ guter Überblick über das Meinungsbild im Ort gewonnen werden kann.

Der Großteil der Befragten fühlt sich wohl in Esselborn und zwei Drittel können sich vorstellen für immer in Esselborn zu bleiben.

Die meisten Maßnahmenvorschläge werden für die Altersgruppe der Kinder gemacht, hierbei geht es vor allem um das Thema Spielplatz. Bei der Altersgruppe der Jugendlichen ist ein Treffpunkt das zentrale Thema. Für Erwachsene ab 30 Jahren werden u.a. Kurse, eine Kneipe oder ein Lauftreff gewünscht. Für die Altersgruppe der jungen Erwachsenen (18-30 Jahre) gibt es kein eindeutig zentrales Thema. Für die Senioren (Erwachsene über 60 Jahre) werden am häufigsten Seniorenveranstaltungen genannt.

Das Thema Verkehr ist der am häufigsten genannte Verbesserungsbereich. Hier geht es vor allem um einen Ausbau der Radwege (u.a. nach Alzey), die Parksituation (vor allem auf der Hauptstraße) und die Verbesserung des ÖPNV. Im Bereich Versorgung sind die Einkaufsmöglichkeiten und die Gastronomie zentrale Themen bei den Verbesserungswünschen. Mit etwas Abstand steht an dritter Stelle der Verbesserungsbereiche die Integration von Neubürgern (häufigster Punkt: Info-mappe) und an vierter Stelle der Bereich Freizeit und Tourismus (Themen: Beschilderung und Rundewege).

Die Idee, die Fläche an der Scheunendurchfahrt neu zu gestalten, halten fast alle der Befragten für eine gute Idee. Die Fläche soll vor allem als Platz für Feste genutzt werden, doch auch die Funktion als Treffpunkt ist den Befragten wichtig. Als Gestaltungselemente werden häufig Sitzgelegenheiten genannt, gefolgt von Begrünungsmaßnahmen und Spielgeräten.

Zwei Drittel der Befragten halten die Einrichtung einer Mitfahrhaltestelle für eine gute Idee. Die Haltestelle selber zu nutzen können sich 57 Personen vorstellen

Die Idee der Mitfahrzentrale finden 54% gut, diese selber zu nutzen können sich 33 Personen vorstellen.

Die Idee für die Initiative „Esselborner Allerlei“ hält über zwei Drittel der Befragten eine gute Idee. 62 Personen geben an, an solchen Veranstaltungen teilnehmen zu wollen.

Die Angebote eines Generationentreffs erachten einige Personen als sinnvoll, andere würden sie auch selber nutzen. Darunter fallen vor allem Beratungsangebote, Begleitung, die Vermittlung von gegenseitiger Unterstützung oder ein Büchertauschregal.

Alles in allem haben die Ergebnisse der Befragung die Ergebnisse aus der bisherigen Dorfmoderation unterstrichen und stellenweise vertieft, wo es im Ort Verbesserungswünsche gibt.